


TURMBERG RUNDSCHAU

12. Mai 2016 | Nr. 19 | 71. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten



Liebe Weingartnerinnen und Weingartner,
ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung
ein schönes Pfingstfest sowie erholsame Ferientage!

Herzlichst
Ihr

Eric Bänziger

Eric Bänziger
Bürgermeister

DIESE WOCHE IN WEINGARTEN

13.05.: vhs Außenstelle Weingarten / Bürger- und Heimatverein / Gemeinde /
Wanderung durch das Weingartener Moor mit Förster Michael Schmitt /
Treffpunkt: Parkplatz an der B3 zw. Weingarten Grötzingen / 17.00 - ca. 19.30 Uhr

Notrufe



Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste



Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK - Vermittlung Zahnärztlicher Notdienst (an allen Wochenenden und Feiertagen)	01806112112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst: 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: 01806/072500
Notfallpraxis Karlsruhe (Erwachsene)
neuer Standort: Städtisches Klinikum Karlsruhe, Franz-Lust-Str. 31
 (gegenüber Haltestelle Knielinger Allee) 76185 Karlsruhe
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 - 22 Uhr,
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19 - 22 Uhr,
 Mittwoch 13 - 22 Uhr, Freitag 16 - 22 Uhr
Kinder- und Jugend-Notfallpraxis Karlsruhe
 Knielinger Allee 101, 76133 Karlsruhe;
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19 - 22 Uhr, Mittwoch 13 - 22 Uhr,
 Freitag 17 - 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 - 22 Uhr.

Rufnummer des kinderärztlichen Notfalldienstes: 01806/072100.

Notfallpraxis Bretten

an der Rechbergklinik, Virchowstr. 15, 75015 Bretten,
 Samstag, Sonntag, Feiertag 8 - 23 Uhr,
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 - 23 Uhr
 Mittwoch 13 - 23 Uhr.

Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal.
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr,
 Mittwoch 13 Uhr bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr,
 Feiertage 8 Uhr bis Folgetag 7 Uhr.

Apothekenbereitschaftsdienst



Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 14.05.2016 bis Freitag, 20.05.2016
Samstag, 14.05.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140
Sonntag, 15.05.: Damian-Apotheke, Schönbornstr. 15, Bruchsal, Tel. 07251/2228
Montag, 16.05.: Marien-Apotheke, Kirchstr. 13, Forst, Tel. 07251/300278
Dienstag, 17.05.: St. Georg-Apotheke, Büchenauer Str. 28, Untergrombach, Tel. 07257/2056
Mittwoch, 18.05.: Apotheke St. Barbara, Sudetenstr. 20, Forst, Tel. 07251/12828
Donnerstag, 19.05.: Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wilhelm-Str. 8 B, Bruchsal, Tel. 07251/3215655
Freitag, 20.05.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770
Mittwochnachmittag: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770
Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lah-bw.de/ abgerufen werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle
Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!



Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

14.05. 08.00 Uhr - 15.05. 08.00 Uhr

Dr. Claudius Lerner, Bahnhofstr. 1, Bretten, Tel. 07252/2141

15.05. 08.00 Uhr - 16.05. 08.00 Uhr

Dr. Gisela Völker-Parker, Rosenweg 4, Pfnztal (Bgh), Tel. 0721/468454

16.05. 08.00 Uhr - 17.05. 08.00 Uhr

Zahnärztin M. Machado Ramos, c/o Dr. Michael Hecke, Durlacher Allee 4, Walzbachtal, Tel. 07203/5248

Weitere notdienstbereite Zahnärzte in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem zahnärztlichen-Notdienstportal unter www.kzvbw.de/site/notdienstsuche abgerufen werden.

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.
 Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundbetreuung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller und Frau Rapp
 Tel. 07244/94477

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477
 (Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szyska, mobil: 0162/2511212

DRK Bereitschaftsdienst für alle Belange innerhalb des Aufgabebereichs (rund um die Uhr) Tel. 0800 1000 178

Ein Angehöriger wird plötzlich aus der Klinik entlassen, oder ein Angehöriger wird stationär eingewiesen und der Ehepartner bleibt alleine zuhause - Sie brauchen kurzfristig einen Hausnotruf oder Mobilruf - Sie benötigen Informationen über die Aufschaltung von Rauchmeldern - Nutzung Menü-Service oder andere Fragen.

Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten

Tel. Anfragen unter 07244 55 89 60

oder info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis

Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363

Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de
Frauenhäuser im Landkreis Karlsruhe „Geschütztes Wohnen“
 Telefon 07251 - 71 30 324

Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben

Telefon 07251 - 71 30 323, Prinz-Wilhelm-Straße 3, Bruchsal

Störungen

Strom: 0800/3629477

Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416

Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehnetz rund um die Uhr: 0180/6888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!



Sagen was Sache ist Auch die richtige Wortwahl will gelernt sein

Um die Variabilität der Sprache drehte sich der Titel „Sagen was Sache ist“ beim jüngsten Frauenfrühstück.

„Vitamin F“, ein informativer und immer am Puls der Zeit orientierter Treff für Frauen, hatte die aktuelle Situation der Begegnung mit Flüchtlingen und Migranten zum Anlass genommen, um darüber zu reflektieren, wie die deutsche Gewohnheit, eine direkte Sprache mit klaren Botschaften zu sprechen, bei anderen Kulturen ankommt. Kompetente Referentin war die Sprachwissenschaftlerin und Kommunikationstrainerin Ursula Becky. In einem spannenden und gut verständlichen Referat vermittelte sie anhand von Beispielen, wie unterschiedlich Sprache wirken kann, besser gesagt: Die Kraft der Wörter. Am deutlichsten zeigte sich diese Kraft in Kritik. Direkt ausgesprochene Kritik wirke meist verletzend und sei für Nicht-deutsche kaum zu verkraften. Darum gebe es „Spielregeln“, Botschaften verschlüsselt auszusprechen, um sie abzumildern.

Klingt nicht „das hat noch Luft nach oben“ ganz anders als „das war nichts“? Extremes Beispiel für solche Codes sind Arbeitszeugnisse, die nur noch verständlich sind, wenn der Code bekannt ist. Je weiter sich die Formulierung vom eigentlichen Inhalt entfernt, desto „milder“ wirkt sie, desto schwieriger ist sie aber auch zu verstehen. Das gilt erst recht, wenn verschiedene Kulturen aufeinander treffen. Warum wirkt die Bitte eines Blinden, „Bitte helfen Sie mir“, nur einen Bruchteil so effektiv wie die Aussage, „Es ist ein wundervoller Tag, aber ich kann ihn nicht sehen“? Weil die zweite Formulierung eine emotionale Saite im Anderen weckt. Sie löst Mitgefühl aus, was die direkte Ansprache in diesem Fall nicht bewirkt. In der Kommunikation seien verschiedene Werkzeuge anzuwenden, sagt die Referentin: Direkt genug, dass die Botschaft verstanden wird, aber so verborgen, dass sie nicht plump oder abstoßend wirkt. Eine ZuhörerIn meinte, Sprache solle den anderen nicht auf sein Defizit reduzieren, sondern Wertschätzung beinhalten. Wie immer bei „Vitamin F“ begann der Tag mit einem reichhaltigen Frühstück, in dem der persönliche Austausch im Vordergrund stand, gefolgt von Musik. Die Mezzosopranistin Rosemara Ribeiro aus Brasilien interpretierte zusammen mit Ulrich Kaage am Klavier Lieder aus der klassischen Literatur: temperamentvoll, aussagestark und mit einer mitreißenden Stimme.



Ursula Becky, Kommunikationstrainerin und Sprachwissenschaftlerin, sprach über „Sagen was Sache ist“



Das Frauenfrühstück ist immer gut besucht und ein wichtiger Bestandteil ist die private Kommunikation



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zur nächsten Bürgersprechstunde am:

**31.05.2016
15:00 – 18:00 Uhr
lade ich Sie herzlich ein.**

**Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin
unter Tel.: 702011.**

Bitte informieren Sie bereits bei der Terminvereinbarung über Ihr Thema, damit wir die Gesprächszeit von 20 min. optimal ausnutzen können.
Bitte geben Sie auch an, ob Sie einen barrierefreien Zugang zum Sprechzimmer brauchen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Eric Bänziger
Bürgermeister

Kaiserwetter beim Frohsinns-Fest

Der Himmel zeigte sich am Vatertag von seiner schönsten Seite und lockte zahlreiche Besucher, Wanderer wie Daheimgebliebene, auf den Turmberg zum Turmfest des Gesangvereins Frohsinn. Vom Vormittag bis in den frühen Abend war das Areal neben dem altherwürdigen Turm wirklich „rappelvoll“. Steak, Bratwurst und Maultaschen waren im Angebot, aber auch eine unterhaltsame Jazzcombo war zu hören, die dem Fest einen gewissen Pfiff verlieh. Treffen, plaudern, gute Laune bei schönstem Sonnenschein! Der Bürger- und Heimatverein hatte das Turmmuseum geöffnet und nicht wenige gönnten sich einen Blick von oben über Weingarten. Nur das Festgelände ist von oben nicht einsehbar, denn es wird von einem mächtigen Kastanienbaum beschirmt.



„Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ Zweiter Runder Tisch

Die Installation eines Sinnespfads entlang des Walzbachs ist das spektakulärste Projekt, das die „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ in Weingarten in nächster Zeit bewerkstelligen will.

Zum zweiten Mal trafen sich die Mitglieder am Runden Tisch. Susanne Neipp-Bilgenroth und Annika Jäger vom Familienzentrum „Allerdings“, das auch dieses Netzwerk koordiniert, berichteten von den bisherigen Aktivitäten. Heinz Schammert, Vorsitzender der Bürgergenossenschaft „Bürger helfen Bürgern“, fungierte als Moderator. In der ersten Sitzung sei bereits Vorhandenes sowie Vorhaben und Wünsche aufgelistet worden, begann Jäger. Fachliche Vorträge hätten stattgefunden, Schulungen für Ehrenamtliche, eine Seminarreihe, Sommerfeste und freie Nachmittage für die Angehörigen. Unterhaltungsangebote waren Puppentheater, Spiele- und Dianachmittage. Die Weingartner Musiktage brachten sich mit Beatbop ein und ein Fragebogen nach der Bekanntheit von Demenz wurde verteilt und ausgewertet. Die etwas schleppende Nachfrage dieser Angebote lasse hohe Hemmschwellen vermuten bei gleichzeitig hoher Dunkelziffer. Das Thema „Demenz“ müsste noch wesentlich bekannter und Bestandteil des Alltags werden, war das Resultat.

Dazu dienen einzelne Veranstaltungen vielleicht weniger, als ein Dauerprojekt, schlug Heinz Schammert vor. Das war das Stichwort für den Sinnespfad. Er soll bei Demenzen auf verschiedene Arten die Sinne anregen, dadurch Defizite verringern und das Wohlbefinden erhöhen. Der Weg am Walzbach sei zentral gelegen, von Jung und Alt stark frequentiert und beziehe die Natur mit ein. Das Konzept, das noch in diesem Jahr starten soll, sieht eine Beteiligung der Agnus, der Schule, des Jugendzentrums vor. Einfache Installationen seien ein Baumxylophon und eine Schlange aus bemalten Steinen. Blumenkästen mit Duftkräutern sollen an Brückengeländern aufgehängt werden. Zupfbrett, Fühl- und Tast-Geländer sowie Klang-Zaun

waren weitere Elemente, die Jäger und Bilgenroth vorstellten. Das meiste könne mit Unterstützung von örtlichen Handwerkern oder Künstlern verhältnismäßig leicht selbst hergestellt werden, aber sogenannte Aktiv-Park-Module sollen gekauft werden. Dazu werde ein Crowdfunding eingerichtet. Nähere Auskünfte können unter „LokaleAllianzWeingarten@gmail.com“ erfragt werden. Das Vorhaben solle dem Gemeinderat vorgestellt werden, meinte Bürgermeister Eric Bänziger, und die Verknüpfung mit anderen Gruppen sei wichtig.

Da die Förderung des Projekts „Lokale Allianz“ vom Bundesministerium für Familie, Jugend und Soziales auf zwei Jahre limitiert war, berichtete Susanne Neipp-Bilgenroth, werde das Projekt demnächst auslaufen. Dazu entgegnete Bürgermeister Bänziger, es sei angemessen, dass dann die Kommune die Finanzierung übernehme, denn es solle kein Ungleichgewicht zugunsten der Kinderbetreuung herrschen. Der Betrag bewegt sich in einem Rahmen



Auch die Weingartner Musiktage brachten sich mit „Beatbop“ in das recht abwechslungsreiche Programm der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz ein.

Dritter Infoabend zur Sanierung Burgstraße

Nach zwei Informationsveranstaltungen zum Thema „Generalisierung der Burgstraße“ wurden die Anregungen der Anwohner für die Umgestaltung des Straßenraums in die „weitestgehend endgültige Planung“ aufgenommen und diese in einem dritten Infoabend noch einmal vorgestellt. Bürgermeister Eric Bänziger fasste zusammen:

Die Planung wird in drei Bauabschnitte (BA) eingeteilt: BA I reicht vom Bahnhof bis zur Silberstraße (vorher bis Höhefeldstraße), BA II reicht von der Bundesstraße bis zur Paulusstraße und BA III (der mittlere Abschnitt) bezieht jetzt auch die Silberstraße mit ein.

Die Aufgabenstellung war erstens die Neuorganisation des Abwassers von einem Misch- zu einem Trennsystem. Das Schmutzwasser aus den Hausleitungen werde direkt an den Schmutzwasserkanal angeschlossen, die Regenwasserleitung werde auf das Grundstück verlegt und die Hauseigentümer gebeten, das straßenseitige Fallrohr direkt an den Regenwasserkanal anschließen zu lassen. Das Ziel sei, die Kläranlage langfristig zu entlasten und das Regenwasser über das Grabensystem abzuleiten. Ein Problem war die neu hinzugekommene Anbindung der Silberstraße. Hier müsse der Schmutzwasserkanal besonders tief auf 3,20 Meter, der Regenwasserkanal auf 2,10 Meter verlegt werden. Die zweite Aufgabe war die Erneuerung der Wasserleitung und damit gleichzeitig der Einbau von Glasfaserkabel zur Breitbandversorgung. Diese werden kostenneutral bis an die Hausanschlüsse herangeführt. Alle Häuser werden mit Leer-

rohren ausgestattet, erst bei Anschluss an das Versorgungsnetz wird der Hauseigentümer kostenpflichtig. Drittens sei das Ziel, in der gesamten Straße „Tempo 30“ zu erreichen bei weiterhin flüssigem Verkehr und eine Neuordnung der Parkplätze ohne Verluste. Der gesamte Straßenraum solle neu gegliedert werden, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, bei gleichbleibender Funktion als Sammelstraße. Der künftige Querschnitt der Straße variere zwar geringfügig in den einzelnen Abschnitten, aber im Wesentlichen sei er gleich: In der Mitte die Fahrbahn mit 6,20 Meter Breite, nur an der Engstelle 5,90 Meter. Rechts und links verlaufen gepflasterte Gehwege mit mindestens 1,50 Meter Breite. An mehreren Stellen werden Längs- und Senkrechtparkplätze geschaffen, so dass insgesamt kein einziger Stellplatz verloren geht. Zahlreiche Bäume sollen das Straßenbild auflockern, zur Luftverbesserung beitragen und ein angenehmes Ambiente schaffen. Jeder Baum bekomme rund acht Raummeter Substrat um die Wurzeln. Der Eingriff in die Vorgärten auf öffentlichem Raum werde gering gehalten und die verbleibenden Gartenteile den Hausbesitzern zum Kauf angeboten. Besonderheiten seien die Einmündung der Silberstraße, hier werde die Verschwenkung sehr flach gehalten und weitere Parkplätze geschaffen. Der Spielplatz bleibt in voller Größe erhalten. An der Einmündung zur B 3 beträgt die Fahrbahnbreite 7,60 Meter, aber die Schleppkurve könne nicht anders gelöst werden, als dass der Lkw-Verkehr auf die Gegenfahrbahn ausweichen muss. Bauamtsleiter Oliver Leucht stellte die Terminplanung des ersten Bauab-

Fortsetzung von Seite 5

schnitts vor: Am kommenden Montag, 9. Mai, wird die Planung endgültig im Gemeinderat vorgestellt und beschlossen. Am 14. Mai erfolgt die öffentliche Ausschreibung, am 15. Juni die Submission, am 27. Juni die Vergabe und auf den 11. Juli sei der Baubeginn terminiert. Ab dem 11. Mai wird die Gemeinde ein Beweissicherungsverfahren durchführen.

Nahwärme funktioniert nur im „Miteinander“

Im Rahmen des Informationsabends zur Sanierung der Burgstraße stellte Bürgermeister Eric Bänziger Herrn Dr. Hansjörg Vollmer vor, Beauftragter der Umwelt- und Energieagentur Karlsruhe und Berater der Gemeinde Weingarten zum Thema Nahwärmeversorgung.

Der Bürgermeister begann mit der Feststellung, Nahwärme sei ein wichtiger Baustein für die Autonomie der Gemeinde. Außerdem sei es ein Beitrag zum Klimaschutz und könne darum mit dem Förderprogramm „Klimaschutz mit System“ mit einem Beitrag bis zu drei Millionen Euro gefördert werden. Voraussetzung sei eine Anschlussquote von 60 Prozent der innerhalb des definierten Quartiers liegenden Haushalte. Erst dann sei das Netz wirtschaftlich. Dann übergab er das Mikrofon an den Experten. Weingarten besitze bereits ein kleines Nahwärmenetz, eröffnete Vollmer seine Ausführungen. Die Heizzentrale sitze an der Turmbergschule, davon beheizt werden die Schule, das Rathaus und das Wohn- und Geschäftshaus am Rathausplatz. Künftig soll auch das Seniorenzentrum angeschlossen werden. Diese Ausbaustufe hänge aber vom „Miteinander“ ab. „Jeder von Ihnen entscheidet - mache ich mich von Öl- oder Gasversorgungsunternehmen abhängig oder schließe ich mich an das Energiesystem meiner Gemeinde an?“

sagte er. Zusätzlich zum Sanierungsgebiet könne auch die gesamte Burgstraße in das Netz miteinbezogen werden. Dann werde die Leitung parallel mit der Wasserleitung verlegt. Das sei nur zu diesem Zeitpunkt möglich und damit eine historische Chance. Nachträglich wäre ein Anschluss für den Einzelnen viel zu teuer.

Die Vorteile eines Anschlusses an das Nahwärmenetz seien für den Hausbesitzer - neben der garantierten Unabhängigkeit von Öl- oder Gasimporten - die Kosten. Der Bürger zahle einen Fixbetrag, weil danach keine Wartung mehr entstehe. Er spare Kosten, weil er keinen eigenen Wärmeerzeuger und keine Brennstoffe mehr bezahlen müsse, er bezahle nur noch Nutzwärme. Die Kosten des Anschlusses für den Hauseigentümer liegen einmalig bei alles in allem rund 5000 Euro. Dazu kommen die jährlichen Verbrauchskosten (die bei Holz aus dem Weingartner Wald deutlich unter den - stark schwankenden - Öl- und Gaspreis liegen dürften). Es sei eine Weichenstellung für eine lebenslange Heizalternative. Je mehr sich beteiligen, desto billiger werden die Anschlusskosten für den Einzelnen.

Hellhörig wurden die Anwesenden als sie hörten, dass dieses Angebot nicht auf das Sanierungsgebiet beschränkt sei, was viele dachten. Bürgermeister Bänziger betonte, das Konzept werde nur realisiert, wenn die Beteiligung bei 60 Prozent der Betroffenen läge. Bis jetzt betrage sie 40 Prozent. Die Burgstraße könne komplett einbezogen werden, wenn die Beteiligung dadurch steige. Da die erste Anfrage offensichtlich missverstanden wurde, werde man eine zweite Anfrage starten und eine ausführliche Information über das Gemeindeblatt liefern. Er gebe „ein klares Bekenntnis: Wenn sich genügend Interessenten melden, dann wird das Netz auch über das Sanierungsgebiet hinausgezogen“. Auf Anregung aus den Reihen der Zuhörer stellte er eine gesonderte Informationsveranstaltung mit Dr. Vollmer zu diesem Thema in Aussicht. Zu diesem Termin wird gesondert eingeladen.

Aus dem Gemeinderat vom 02.05.2016

Fördermittel für soziale Projekte bewilligt

Die Gemeinde erhält im Zusammenhang mit dem Sanierungsgebiet „Ortskern“ eine Zuwendung an nichtinvestiven Fördermittel in Höhe von 50.000 Euro. Zusammen mit dem Eigenanteil der Gemeinde stehen damit rund 83.500 Euro zur Verfügung, um bestimmte Projekte in einem Zeitraum zwischen 2015 bis 2019 zu unterstützen. Zur Absicherung der korrekten Vergabe dieser Fördermittel ist der Erlass von Richtlinien erforderlich, die der Gemeinderat förmlich beschließen muss. Claudia Geißler-Spohrer, Mitarbeiterin im Hauptamt, hat Richtlinien erarbeitet, die sich am Vorbild der Stadt Karlsruhe orientieren, welche Projekte in den Genuss dieser Förderung kommen können. Sie sollen „Ziele der nichtinvestiven Städtebauförderung unterstützen“, das heißt „das Image des Ortsteils verbessern, die Nutzungsvielfalt erhöhen und den Zusammenhalt im Quartier fördern“. Voraussetzung ist die ehrenamtliche Ausübung. Dazu gehören alle Vorhaben sozialer Art, beispielsweise die Jugendlichen helfen, ihre Freizeit zu gestalten. Oder Menschen mit Behinderung miteinbeziehen. Oder ältere Menschen am Leben im Quartier teilhaben lassen oder Migranten integrieren und derlei mehr. Maximal 3.000 Euro dürfen für ein einzelnes Vorhaben beantragt werden. Der Antragsteller muss das Projekt bei der Verwaltung schriftlich beantragen, hat eine Eigenleistung einbringen, soll über die Verwendung der Gelder Buch führen, die günstigsten Angebote wählen und der Verwaltung gegenüber abzurechnen. In Ausnahmefällen, die von Fall zu Fall entschieden werden, dürfen Honorarkräfte beteiligt werden. Die vorgeschlagenen Projekte sind nicht streng an die Örtlichkeit des Quartiers gebunden, sondern sollen alle Weingartner Bürger ansprechen. Am 31. Mai findet im Turmzimmer des Rathauses eine Auftaktveranstaltung statt, in der den Vereinen, örtlichen Akteuren und den Bürger/innen Projektideen vorgestellt werden, um damit weiteres ehrenamtliches Engagement zu generieren. Der Gemeinderat stimmte den Richtlinien einstimmig zu.

Stromliefervertrag günstig abgeschlossen

Gemeinde Weingarten hat sich bei der Vergabe der Stromlieferungen seit 2011 nicht mehr an den Bündelausschreibungen des Gemeindetages beteiligt, sondern hat stattdessen selbst Preisverhandlungen mit dem regionalen Energieversorger geführt und ist offensichtlich gut damit gefahren. Schon den bisherigen Vertrag, der zum 31.12.2016 ausläuft fand Bürgermeister Eric Bänziger mit einem Arbeitspreis von knapp sieben Cent pro Kilowattstunde (netto ohne alle übrigen Aufschläge) günstig. Jetzt hat die EnBW einen Folgevertrag angeboten. Danach beträgt der neue Arbeitspreis 3,15 Cent pro Kilowattstunde netto. Die Gemeinde habe einschließlich Straßenbeleuchtung, Eigenbetriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof einen jährlichen Strombedarf von rund eineinhalb Millionen Kilowattstunden, berichtete Rechnungsamtsleiter Norbert Bittner. Dann erklärte er, aus welchen Hauptkomponenten sich der Strompreis brutto zusammensetze: aus dem Tarifpreis, der Umlage für erneuerbare Energien, der Kosten für Netznutzung, der Stromsteuer und der Umsatzsteuer. Selbst nach Hinzurechnung dieser Abgaben verbleibe noch eine Einsparung von knapp 72.000 Euro jährlich gegenüber dem bisherigen Vertrag. Das Angebot liege nach Informationen der Verwaltung unter dem im Rahmen der Bündelausschreibung erzielten Ergebnis. Der Gemeinderat stimmte dem Vertragsschluss einstimmig zu.

Jöhlinger Straße

Ein Antrag der CDU-Fraktion galt dem Bauvorhaben Generalsanierung Jöhlinger Straße. Der Antrag beinhaltete eine Mahnung an die Verwaltung, in die Planung der neuen Straßengestaltung Parkflächen und Fußgängerverkehr einzubeziehen, die notwendigen Umleitungsstraßen vorzubereiten und die betroffenen Bürger - Anwohner und Betriebe - frühzeitig einzubinden. Bürgermeister Eric Bänziger versprach, der Antrag werde bei den weiteren Planungen berücksichtigt werden,

insbesondere werde die Anfahrbarkeit des Seniorenheims durch Rettungsdienste besonders beachtet. Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu. Die Generalsanierung der Jöhlinger Straße wurde in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium auf die Jahre 2018 und 2019 terminiert. Das auf 3,7 Millionen Euro geschätzte Vorhaben macht eine zweijährige Vollsperrung der Straße und damit ein umfassendes Verkehrs- und Umleitungskonzept erforderlich. Bereits vorab soll aber die Asphaltdecke saniert werden, informierte Bauamtsleiter Oliver Leucht. Dazu sei die Straße im Abschnitt zwischen der Carix-Anlage am Ortsausgang Weingarten bis zum Ortseingang Jöhlingen im Zeitraum vom 17. bis 29. Mai nicht nutzbar. Bänziger meinte, das sei schon „ein Vorgeschmack, was bei der großen Sanierung in zwei Jahren auf uns zukommt“.

Überarbeitung Bebauungsplan Alte Waldbrücke

Die CDU-Fraktion hat im Gemeinderat beantragt, das Wohnquartier der gemeindeeigenen Wohnblöcke komplett zu überplanen. Die vorhandenen Gebäude seien nicht mehr wirtschaftlich zu sanieren. Mit einem Abriss oder Teilabriss der nicht mehr gebrauchten Schuppen könnten drei bis vier Wohnblockreihen oder andere Gebäudeformen entstehen, ohne dass die Gemeinde Investitionsmittel einsetzen müsse. Aber es sei sicherzustellen, dass die heutigen, älteren und langjährigen Mieter ihr Bestandsrecht behalten. Neubauten an dieser Stelle würden auch das Waldbrücken-Kerngebiet deutlich aufwerten. Bürgermeister Eric Bänziger entgegnete, eine generelle Überarbeitung des Wohnbereichs Eichen-, Forlen-, Lärchen- und Birkenwegs sei vorgesehen. Er wolle das Verfahren „in aller Ruhe im Ausschuss für Umwelt und Technik beraten“, das Quartier abgrenzen, die Eckpunkte und Ziele festlegen und danach den Aufstellungsbeschluss fassen. Dem stimmte das Gremium einstimmig zu.

Flächen- und Immobilienmanagement

Ein „Flächen- und Immobilienmanagement zu beschließen“, forderte die CDU-Fraktion in jüngster Sitzung des Gemeinderates. Damit solle vor allem der zukünftige Flächenverbrauch scharf im Auge behalten werden. Die Stilllegung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen zum Zwecke von Ausgleichsflächen solle vermieden oder zumindest eingedämmt werden. Außerdem solle der Gemeinderat in alle zukünftigen Grundstücks- und Immobilienan- und -verkäufe frühzeitig eingebunden werden. Den ersteren Teil des Antrags, der den Flächenverbrauch betraf, befürwortete insbesondere Klaus Holzmüller (FDP). Dagegen sei die frühzeitige Information des Gemeinderates über Kaufangebote nicht immer zu realisieren, meinte der Bürgermeister. Nahezu täglich erhalte die Gemeinde Kaufangebote, die oftmals kurzfristige Entscheidungen erforderten. Der Antrag wurde einstimmig in den Verwaltungsausschuss verwiesen.

Erweiterung der Ferienbetreuung

Die CDU hat im Gemeinderat den Antrag eingebracht, die Betreuung von Grundschulkindern während der Sommerferien von bisher drei Wochen auf sechs Wochen auszudehnen. Die Begründung lautete, dass die von der AWO angebotene Ortsranderholung mit 100 Plätzen sehr schnell ausgebucht sei. Kerstin Hartmann (CDU) forderte, die Gemeinde müsse eine Alternative anbieten. Matthias Görner (WBB) wandte ein, dass die Gemeinde Ende Februar eine Bedarfsanalyse erhoben habe, die eine Zufriedenheit unter der Bevölkerung mit der bisherigen Lösung ergeben habe und der auch die CDU zugestimmt habe. Bürgermeister Eric Bänziger schlug vor den Antrag dahingehend zu erweitern, zu ermitteln, ob genügend Kinder die Betreuung in Anspruch nähmen, damit die Kosten vollständig über das Entgelt gedeckt seien. Für 2017 soll die Ferienbetreuung dann in die reguläre Beratung einfließen. Der Vorschlag fand einstimmige Zustimmung.

Aus dem Gemeinderat vom 09.05.2016

Sanierungskonzept der Burgstraße ist genehmigt

Baubeginn des I. Bauabschnitts voraussichtlich am 1. Oktober

Das Konzept zur Generalsanierung der Burgstraße hat der Gemeinderat mit weit überwiegender Mehrheit befürwortet. In einer dritten Bürgerinformationsversammlung Tage zuvor hatte Bürgermeister Eric Bänziger den Anwesenden die endgültige Planung, in die auch die Anregungen seitens der Bürger eingeflossen waren, noch einmal erläutert. Auf diese Inhalte bezog er sich auch in der Ratssitzung. Ausgangspunkt für die Planung war die Einteilung in drei Bauabschnitte (BA): BA I reicht vom Bahnhof bis zur Silcherstraße (vorher bis Höhefeldstraße), BA II reicht von der Bundesstraße B3 bis zur Paulusstraße und BA III (der mittlere Abschnitt) bezieht jetzt auch die Silcherstraße mit ein.

Die Aufgabenstellung war die Neuorganisation des Abwassers von einem Misch- zu einem Trennsystem, zweitens die Erneuerung der Wasserleitung und damit gleichzeitig der Einbau von Glasfaserkabel zur Breitbandversorgung und drittens sei das Ziel, in der gesamten Straße „Tempo 30“ zu erreichen bei weiterhin flüssigem Verkehr und eine Neuordnung der Parkplätze ohne Verluste. Der gesamte Straßenraum solle neu gegliedert werden, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, bei gleichbleibender Funktion als Sammelstraße. Der künftige Querschnitt der Straße variere zwar geringfügig in den einzelnen Abschnitten, aber im Wesentlichen sei er gleich: In der Mitte die Fahrbahn mit 6,20 Meter Breite, nur an einer Engstelle 5,90 Meter. Rechts und links verlaufen gepflasterte Gehwege mit mindestens 1,50 Meter Breite. An mehreren Stellen werden Längs- und Senkrechtparkplätze geschaffen, so dass insgesamt kein einziger Stellplatz verloren geht. Zahlreiche Bäume sollen das Straßenbild auflockern, zur Luftverbesserung beitragen und ein angenehmes Ambiente schaffen. Jeder Baum bekomme rund acht Raummeter Substrat um die Wurzeln. Der Eingriff in die Vorgärten auf öffentlichem Raum werde gering gehalten und die verbleibenden Vorgartenflächen den Hausbesitzern zum Kauf angeboten. Da der Hauptentwässerungskanal durch die Silcherstraße verlaufe, musste diese als BA III b für die Erneuerung der Entwässerung mit einbezogen werden. Die Planungen müssen daher noch angegangen werden; eine Bürgerbeteiligung folgt auch dort.

Am Ende der Burgstraße werde die Entwässerung an den bestehenden Schmutzwasserkanal der neuen Bahnhofstraße angeschlossen wodurch dort auf eine Tiefe bis 3,20 aufgegraben werden muss, was Arbeiten mit Spundwänden und eventuell eine Wasserhaltung erforderlich mache.

Die Gesamtkosten, berichtete Bänziger, liegen bei rund zehn Millionen. Davon seien allein rund 700 000 Euro für die Entsorgung des mit Teer belasteten Straßen- und Aushubmaterials aufzubringen, ein Fakt, den ein Baugrundgutachten für den ersten Bauabschnitt ans Licht gebracht hatte. Dazu monierte Werner Burst (WBB), dass für die weiteren Abschnitte ebenfalls schon Gutachten hätten beauftragt werden müssen. Bereits am 14. Mai soll das Projekt öffentlich ausgeschrieben werden, der Baubeginn

war für Mitte Juli geplant. Diesen „sportlichen“ Zeitplan wollten die Räte nicht mittragen. Ihre mehrfach geäußerte Begründung ging dahin, dass solcher Termindruck entweder die Firmen abschrecke, sich zu beteiligen oder die Preise hochtreibe. Mit weitestgehen-



Die vorgesehene Straßenbreite gewährleistet an jeder Stelle die Möglichkeit zum Begegnungsverkehr. Die alten Bäume sind großteils gefährdet und kommen weg, aber auf der gesamten Straßenlänge sind frische Baumpflanzungen vorgesehen.

der Übereinstimmung beschlossen sie die vorgestellte Entwurfsplanung. Der erste Bauabschnitt soll gemäß Zeitplan ausgeschrieben werden, jedoch mit Baubeginn ab 1. Oktober 2016. In den beiden anderen Bauabschnitten sollen zeitnah zusätzliche Baugrundgutachten eingeholt werden. Die Vorgärten auf öffentlichem Grund sollen den Besitzern nur dann zum Kauf angeboten werden, wenn alle damit einverstanden sind, aber es dürfen keine Parkplätze werden. Der zweite Bauabschnitt im Bereich der B3 soll noch in diesem Jahr ausgeschrieben werden.

Sachstandsbericht BVWP, Position der Region

Die Gemeinde Weingarten fordert beim Thema „Schienengüterverkehr“ eine „offene, transparente und nachvollziehbare Variantenprüfung aller möglichen Trassen“. Keinesfalls dürfe die bis jetzt abgebildete Trasse entlang der BAB 5 als „Vorzugsvariante“ gelten und jede Veränderung der Verkehrswege müsse zu einer Verbesserung der Lärmsituation führen. Vor allem, um den Lärmschutz zu gewährleisten, beschloss der Gemeinderat eine Resolution diesen Inhalts. Dem Beschluss vorausgegangen war ein Sachstandsbericht des komplexen Themas durch den Direktor des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein, Professor Dr. Gerd Hager.

Der Bundesverkehrswegeplan sei ein Vorhaben, das über einen jahrelangen Zeitraum entwickelt werde. Nur Projekte, die ein Nutzen-Kosten-Verhältnis von „über eins“ ausweisen, hätten Chancen, dazu gehöre die ursprünglich als Alternativroute angedachte „Pfalz-Variante“ nicht. Im Raumordnungsverfahren werden großräumige Alternativen geprüft, erst danach folge das Planfeststellungsverfahren. An dieser Stelle greife die Korridorstudie Mittelrhein ein, die als Vorstudie des Bundes den mittel- und langfristigen Bedarf an Verkehrswegen zwischen Köln und Karlsruhe ermittelt habe. Die Studie beinhaltet ein „Zielkonzept im Südkorridor“, wozu die Strecke Molzau-Graben-Neudorf-Karlsruhe gehört. Als Konsequenz aus der Mittelrheinstudie und dem Kosten-Nutzen-Verhältnis sei ein „Konzept als Bewertungsgrundlage“ entstanden.

Mehr nicht. Immer wieder betonte Hager, es sei noch lange keine konkrete Trassierung festgelegt. Es gebe lediglich einige Zwangspunkte, beispielsweise den aktuell im Bau befindlichen Rastatter Tunnel. Das Stück zwischen Mannheim und Karlsruhe sei noch zu diskutieren. Dazu habe der Regionalverband eine „Karlsruher Erklärung“ entworfen, die den Gemeinderäten vorlag. In diesem Papier anerkennt die Region ihre Verantwortung für den Güterverkehr an der Haupttransitstrecke Rotterdam - Genua, weist aber auch auf die daraus erwachsenden Belastungen für die Einwohner hin. Darum sollen die Bürger der Region ihren Sachverstand und ihre Ortskenntnis so früh wie möglich einbringen dürfen. Von größter Bedeutung sei ein vorausschauender Lärmschutz, sowohl bei der Trassenwahl als auch beim Betrieb. Dazu meinte Hager, die größtmögliche Effizienz der Lärmreduzierung liege beim rollenden Material. Die Belange aller Betroffenen müssten berücksichtigt werden. Wichtig sei, so Hager, dass die Region mit einer Stimme spreche, denn „eine Elf erreiche mehr als elf Einzelne“. Auf die Nachfrage von Erich HoÄnllmüller, um wieviel Züge es sich denn überhaupt handele, sagte Hager, vorgesehen sei eine Erhöhung des Güterverkehrs um rund 43 Prozent. Dazu sollen 212 Züge am Tag auf diese neu zu bauende Trasse verlagert werden. Am Ende seiner Ausführungen stellte Gerhard Fritscher fest, „es ist noch gar nichts passiert“. Hager bestätigte, es sei noch lange nichts festgelegt, aber als Region wolle man einheitlich vorgehen, um das Optimale für die Region zu erreichen. Der Sorge Fritz Küntzles um den Landflächenverbrauch entgegnete er, dass dieses Anliegen bisher stark beachtet wurde und weiterhin beachtet werde.

Nahwärme für Weingarten

Die Gemeinde Weingarten möchte gern für ihr geplantes Nahwärmenetz in den Genuss von bis zu drei Millionen Euro Fördergeldern kommen, die das Umweltministerium des Landes Baden-Württemberg in dem Wettbewerb „Klimaschutz mit System“ den Kommunen jeweils für förderfähige Projekte in Aussicht gestellt hatte. Die Verwal-

tung hatte die Umwelt- und Energieagentur beauftragt, dazu die entsprechenden Unterlagen auszuarbeiten. Die Geschäftsführerin Birgit Schwegle berichtete dem Gemeinderat: Voraussetzung für die Teilnahme seien innovative Konzepte zum Klimaschutz mit einem hohen Anteil an erneuerbaren Energien und der Beteiligung vieler Akteure. Genau diese Forderungen erfülle das Weingartner Nahwärmekonzept und darum habe Weingarten in diesem Wettbewerb gute Chancen. Außerdem sei der Zeitpunkt aufgrund der Synergieeffekte mit den geplanten Straßensanierungen günstig. Ihre Agentur habe die entsprechenden Unterlagen für ein Wärmenetz im Ortskern und ein Inselstromnetz an der Turmbergschule fertiggestellt und fristgerecht zum 4. Mai eingereicht. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis und hat den Förderantrag auf Teilnahme am „Klimaschutz mit System“ bei einer Enthaltung genehmigt.

Der Ausführungsplan sei, fuhr Schwegle fort, im Rahmen der Tiefbauarbeiten im Sanierungsgebiet und eventuell darüber hinaus, die Leitungen kostengünstig zu verlegen. Dieses Nahwärmenetz werde dann zusammen mit dem Bestehenden ganzjährig Warmwasser liefern. Die CO₂-Einsparung gegenüber fossilen Brennstoffen liege bei 1,436 Tonnen CO₂ im Jahr. Die Investitionskosten in Technik und Wärmenetz betragen insgesamt rund 4,3 Millionen brutto, so dass rund zwei Millionen zu finanzieren seien. Diese müssen sich über den Wärmepreis refinanzieren. Sofort nach Bekanntgabe der Prämierung werde das Vorhaben konkretisiert, dann gehe es in die Detailplanung, es folge die Ausschreibung und die Vergabe. Im zweiten Teil ihres Referats berichtete Schwegle und der für Weingarten zuständige Ingenieur Hansjörg Vollmer über die zu erwartende Beteiligung der Bevölkerung. Im Januar hatte die Umwelt- und Energieagentur Karlsruhe mehrere Wochen in der Gemeinde intensiv für das Nahwärmeprojekt geworben (wie berichtet). Das Ergebnis liege bisher bei 45 Prozent aller im definierten Gebiet liegenden Haushalte, der Schwellenwert der Wirtschaftlichkeit bei 60 Prozent. Dazu sagte Matthias Görner (WBB), das seien „Absichtserklärungen und noch keine Unterschriften“. Darauf entgegnete die beiden, erstens seien noch nicht alle Bürger erreicht worden und zweitens habe die Informationsveranstaltung auch die Bewohner der Burgstraße angesprochen, die bisher noch gar nicht einbezogen waren. Vollmer betonte die Wichtigkeit, den Bürgern die Einmaligkeit der Chance klar zu machen, in eine nachhaltige Energie zu investieren. Wer sich beteilige, erhalte eine Infrastruktur für Klimaschutz und eine Wertschöpfung auf Jahrzehnte. Die Kosten, die der Bürger einmal in die Technik zu investieren habe, betragen rund 5.000 Euro. Bürgermeister Eric Bänziger sah als weiteren Vorteil, dass dieses Netz auch für andere Techniken eingesetzt werden könne, beispielsweise für Geothermie. Timo Martin (WBB) forderte „verlässliche Zahlen“ und frage, wann mit verbindlichen Zusagen zu rechnen sei. Gerald Lopp (CDU) fasste die Argumente für dieses Konzept zusammen: der Verbraucher sei unabhängig von Öl und Gas, er tätige einen Einmal-Invest und habe ganzjährige Abrufbarkeit. Als Werner Burst (WBB) nach einem Vergleich fragte, wieviel Holz wieviel Öl entspreche, entgegnete Vollmer, es sei nicht realistisch, den momentan historisch niedrigen Ölpreis eins zu eins dagegen zu setzen. Schwegle betonte, den Bürgern sei als Vergleichsgröße nicht der aktuelle Öl- und Gaspreis kommuniziert worden, sondern den der letzten Jahre mit durchschnittlich 70 Cent. Das Credo ging dahin, noch mehr positive Überzeugungsarbeit zu leisten, denn nur mit der Beteiligung vieler Bürger könne das Projekt wirtschaftlich werden. Bänziger sah die erforderlichen 60 Prozent als „realisierbar“ an. Wolfgang Wehowsky beendete die Diskussion mit dem Hinweis, „die große Mehrheit des Gemeinderates will dieses Konzept, werben Sie weiter dafür, wir stehen hinter Ihnen“.

Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten/Baden
Fon: 07244 70 21 0
info@dg-druck.de
www.turmbergrundschau.de
info@turmbergrundschau.de

 Druckvorstufe
Digitaldruck
Offsetdruck
Weiterverarbeitung
fair · kompetent · sympathisch



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2016 – Öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes 2016

Das Landratsamt Karlsruhe hat mit Verfügung vom 02.05.2016 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 14.03.2016 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 bestätigt. Gleichzeitig wurde der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen vollständig und vom Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen der Teilbetrag, in dessen Höhe voraussichtlich Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2017 vorgesehen sind, in Höhe von 5.000.000 €, genehmigt.

Die Haushaltssatzung wird hiermit bekannt gemacht.

GEMEINDE WEINGARTEN (BADEN)
LANDKREIS KARLSRUHE

HAUSHALTSSATZUNG für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 14. März 2016 folgende

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1.	den Einnahmen und Ausgaben von je	41.514.800
	davon im Verwaltungshaushalt	25.959.600
	im Vermögenshaushalt	15.555.200
2.	dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	8.500.000
3.	dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	6.700.000

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1.	für die Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	330 v.H.
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	340 v.H.
	der Steuermessbeträge;	
2.	für die Gewerbesteuer auf	340 v.H.

Weingarten (Baden), den 14. März 2016

Eric Bänziger
Bürgermeister

Das Landratsamt Karlsruhe hat außerdem mit Verfügung vom 02.05.2016 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 14.03.2016 gefassten Beschlüsse über die Festsetzung der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe „Wasserversorgung“, „Abwasserbeseitigung“ und „Bauhof“ für das Wirtschaftsjahr 2016 bestätigt. Gleichzeitig wurde jeweils der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen und der Verpflichtungsermächtigungen sowie der Höchstbetrag der Kassenkredite genehmigt, soweit diese genehmigungspflichtig waren.

Die Beschlüsse über die Feststellung der Wirtschaftspläne werden hiermit bekannt gemacht.

Feststellung des Wirtschaftsplans der Wasserversorgung Weingarten für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der geltenden Fassung in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 14. März 2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festgestellt:

- | | | | |
|----|---|-----------|-------------|
| 1. | Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit | | |
| | a) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | | 3.621.400 , |
| | davon im Erfolgsplan | 1.140.400 | |
| | im Vermögensplan | 2.481.000 | |
| | b) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | | 2.200.000 , |
| | c) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von | | 1.035.000 . |
| 2. | Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. | | 400.000 |

Weingarten (Baden), den 14. März 2016

Eric Bänziger
Bürgermeister

Feststellung des Wirtschaftsplans der Abwasserbeseitigung Weingarten für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der geltenden Fassung in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 14. März 2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festgestellt:

- | | | | |
|----|---|-----------|-------------|
| 1. | Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit | | |
| | a) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | | 3.601.400 , |
| | davon im Erfolgsplan | 1.682.000 | |
| | im Vermögensplan | 1.919.400 | |
| | b) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | | 1.000.000 , |

- | | |
|---|-------------|
| c) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung
in Höhe von | 1.390.000 . |
| 2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf
festgesetzt. | 300.000 |

Weingarten (Baden), den 14. März 2016

Eric Bänziger
Bürgermeister

Feststellung des Wirtschaftsplans des Bauhofes Weingarten (Baden) für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der geltenden Fassung in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 14. März 2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festgestellt:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit | |
| a) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe
von je | 2.603.500 , |
| davon im Erfolgsplan | 1.283.400 |
| im Vermögensplan | 1.320.100 |
| b) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen
Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)
in Höhe von | 1.200.000 , |
| c) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung
in Höhe von | 0 . |
| 2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf
festgesetzt. | 250.000 |

Weingarten (Baden), den 14. März 2016

Eric Bänziger
Bürgermeister

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan 2016 sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“, „Abwasserbeseitigung“ und „Bauhof“ vom **Freitag, 13.05.2016 bis einschließlich Dienstag, 24.05.2016 zur Einsichtnahme** durch die Einwohner und Abgabepflichtigen während der Dienststunden im Rathaus, Rechnungsamt, EG., Zimmer 9, **öffentlich ausliegen.**

Weingarten (Baden), den 12. Mai 2016

Eric Bänziger
Bürgermeister

Landratsamt Karlsruhe**-untere Flurbereinigungsbehörde-****Öffentliche Bekanntmachung vom 04.05.2016****Einladung zur Aufklärungsversammlung über die geplante Flurbereinigung Weingarten (Petersberg), Landkreis Karlsruhe**

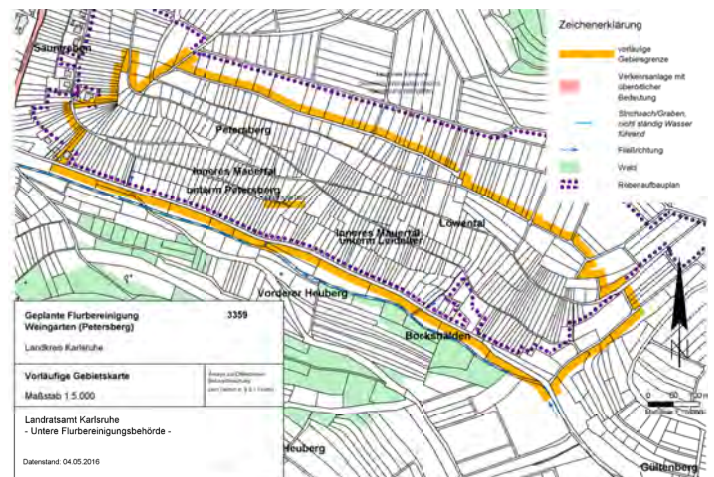
Das Landratsamt Karlsruhe -untere Flurbereinigungsbehörde- beabsichtigt, in der Gemeinde Weingarten zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Weinbau, der Nutzungsentflechtung zwischen Landnutzung, Naturschutz und Erholungsvorsorge sowie zur Förderung der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung ein Flurbereinigungsverfahren durchzuführen.

Das Flurbereinigungsgebiet wird voraussichtlich von der Gemeinde Weingarten (Baden) in der Gemarkung Weingarten in der Feldlage die Gewanne Petersberg, Inneres Mauertal (Unterm Petersberg), Inneres Mauertal (Unterm Leidelter) und Löwental umfassen. Es wird eine Fläche von etwa 30 ha haben.

Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebiets liegt vom 12.05.2016 bis 30.05.2016 im Rathaus Weingarten, Ortsbauamt, Zimmer 18, Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden) zur Einsichtnahme aus.

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer werden hiermit zur Aufklärungsversammlung am

Montag, den 30.05.2016 um 19.00 Uhr in die Mineralix-Arena (Kulturraum im Obergeschoss), Ringstraße 67, 76356 Weingarten (Baden) eingeladen.



Dort wird eingehend über das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlichen Kosten und der Fördermöglichkeiten aufgeklärt (§ 5 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546)).
gez. Stritt D.S.

Informationen aus dem Rathaus

Anträge auf Vereinsförderung

Das Antragsformular auf Vereinsförderung kann unter <http://weingarten-baden.de/rathaus/formulare/vereine.html> heruntergeladen oder bei Frau Schuh, Tel. 07244/702064, E-Mail: m.schuh@weingarten-baden.de angefordert werden. Wir bitten den Antrag mit den erforderlichen Angaben möglichst auf elektronischem Weg direkt auszufüllen und zu übermitteln, so dass auf der zweiten Seite des Formulars eine direkte Prüfung durch die Gemeindeverwaltung erfolgen kann. Die erforderlichen Anlagen können weiterhin auch auf dem Postweg eingereicht werden. Bitte nur noch dieses Antragsformular verwenden.
Abgabeschluss ist der 31. Mai 2016.

Terminverschiebungen der Müllabfuhr im Mai

Aufgrund der Feiertage im Monat Mai verschieben sich die Müllabfuhrtermine wie folgt:

KW 20: Abfuhr der Restmülltonne Freitag, 20. Mai 2016

KW 21: Abfuhr der Wertstofftonne Freitag, 27. Mai 2016

Redaktionsschluss für die Turmberg-Rundschau im Mai

Aufgrund der Feiertage im Monat Mai ist Redaktionsschluss für die Turmberg-Rundschau in den kommenden Wochen wie folgt:

für KW 20: Dienstag, 17. Mai 2016, 10.00 Uhr

für KW 21: Montag, 23. Mai 2016, 10.00 Uhr.

Für die Benutzer des Online-Redaktionssystems ist der Annahmeschluss im Artikelprogramm unter „Aktuelles“ hinterlegt. Wir bitten um Beachtung! Später eingehende Berichte können aus organisatorischen Gründen erst in der jeweils darauffolgenden Woche veröffentlicht werden.

Grundsteuer und Gewerbesteuer sind fällig

Auf die Fälligkeit folgender Forderungen wird hingewiesen:

Grundsteuer: 2. Rate 2016 fällig 15.05.2016

Gewerbesteuer: 2. Rate 2016 fällig 15.05.2016

Informationen für Scheck- und Barzahler

Bei Zahlungsverzug entfällt die Schonfrist von 3 Tagen für Bar- und Scheckzahlungen.

Information über Mahngebühren

Die Mindestmahngebühr beträgt 4,00 €.

Information über Säumniszuschläge

Bei Zahlung nach Ablauf der Schonfrist von 3 Tagen (gilt nicht für Bar- und Scheckzahler) sind je angefallener Monat der Säumnis, ab dem Fälligkeitstag, 1 % des rückständigen auf 50,00 € nach unten abgerundeten Steuerbetrages, zu entrichten. Der Säumniszuschlag entsteht kraft Gesetzes, unabhängig davon, ob die rückständige Forderung angemahnt wurde oder nicht.

Der Gemeindevollzugsdienst informiert Trittbrettfahrer geben sich als Flüchtlinge aus

Vor einigen Tagen wurde die Gemeindeverwaltung Weingarten mehrfach darauf aufmerksam gemacht, dass sich im Bereich des Wohngebietes „auf der Setz“ aber auch andernorts, Personen als Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft (GU) Winkelpfad ausgaben. Diese haben mit Hilfe eines vorgedruckten Papiers nach Arbeit gegen Bezahlung gesucht. Nach Absprache mit der Unterkunftsführung sowie dem zuständigen Sozialarbeiter, können wir davon ausgehen, dass es sich nicht um Bewohner der angesprochenen Einrichtung handelt. Die Personen werden als freundlich und nicht aufdringlich beschrieben. Wir möchten sie dennoch bitten sich mit uns unter Tel. 07244/702017 oder der Polizei in Verbindung zu setzen, wenn diese Personen in Weingarten angetroffen werden. Diese sind Trittbrettfahrer der Flüchtlingssituation, die meist organisiert vorgehen.

Es ist zu vermuten, dass Sie während der Beschäftigung Informationen sammeln, über die Bewohner und die Gewohnheiten der Umgebung.

In diesem Fall raten wir ihnen diesen Personen gegenüber nichts Persönliches preis zu geben, auch sollten sie ihnen den Zutritt auf ihr Grundstück verwehren.

An dieser Stelle möchten wir sie noch darauf hinweisen, dass die Bewohner der GU keiner Beschäftigung, auch im privaten Rahmen nachgehen dürfen. Einzige Ausnahme stellt hier die gemeinnützige Arbeit, bei der Gemeinde und anderen Institutionen dar.



Rebschutzdienst des Amtes für Landwirtschaft Bruchsal und des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Nachdem in den kommenden Wochen wieder verschiedene Rebschutzmaßnahmen (Spritzfolgen) durchgeführt werden müssen, wird das Amt für Landwirtschaft Bruchsal und das Regierungspräsidium Karlsruhe den Weinbaugemeinden des Regierungsbezirkes wieder entsprechende Rebschutzaufrufe übermitteln. Da der Gemeindeverwaltung diese Rebschutzaufrufe je nachdem erst nach dem Redaktionsschluss der Turmberg-Rundschau zugehen, werden wir diese Rebschutzaufrufe unmittelbar nach Erhalt im Bekanntmachungskasten am Rathaus (Bruchsaler Straße gegenüber Turmbergtreppe) öffentlich aushängen. Wir bitten die Winzerinnen und Winzer unserer Gemeinde um entsprechende Beachtung.

Netzwerk Weingarten (Baden)



Einladung zum „Südtiroler Hüttenzauber“ mit traditioneller Musik und einem 3-Gänge Menü

Pflegenden Angehörigen von demenziell Erkrankten soll Gelegenheit zu einer kleinen Auszeit gegeben werden.



Quelle: Dieter Schütz / pixelio.de

Am Samstag, 21. Mai 2016

von 12.00 bis etwa 14.30 Uhr

im „Chalet“ im Oberen Vogelpark,
Am alten Friedhof 20, Weingarten

Bei der Anmeldung bitte angeben, ob Sie Betreuung für Ihren erkrankten Angehörigen benötigen. In diesem Fall vermitteln wir Ehrenamtliche, die die Betreuung für die Dauer der Veranstaltung übernehmen.

Eigenanteil fürs Essen: 10 €

Falls Sie das vegetarische Menü wählen möchten, bitte bei der Anmeldung angeben.

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 14.05.2016 unter:

Tel.: 07244 / 5599616 oder per E-Mail unter
LokaleAllianzWeingarten@gmail.com

Netzwerk Weingarten (Baden)

Koordination:

Aller dings

Familienzentrum Weingarten e.V.

Bahnhofstr. 3

76356 Weingarten

Tel. +49 (0)7244/5599616

E-Mail:

LokaleAllianzWeingarten@gmail.com

Internet:

www.demenz-allianz-weingarten.de

Kooperationspartner:



zwischen Weingarten und Jöhlingen voll gesperrt werden. Der Verkehr in beide Richtungen wird großräumig über die B 3 und die B 10 umgeleitet.

Die Siedlung Sallenbusch bleibt über das Siedental erreichbar. Die Umleitungen sind entsprechend ausgeschildert. Die Arbeiten in diesem Bauabschnitt sollen innerhalb von 14 Tagen bis zum 30. Mai 2016 abgeschlossen werden.

Für den anschließenden zweiten Bauabschnitt muss die L 559 innerhalb der Ortsdurchfahrt Jöhlingen auf Höhe des Penny-Marktes bis zur Grombacher Straße für rund zwei Wochen voll gesperrt werden. Der Verkehr wird in beiden Richtungen über die Weingartener Straße umgeleitet. Da auch der Gehweg saniert wird, ist für die Fußgänger eine Umleitung über die Gartenstraße eingerichtet. Auch hier sind die Umleitungen entsprechend ausgeschildert. Diese Arbeiten sollen bis zum 10. Juni 2016 abgeschlossen werden, so dass ab Samstag, den 11. Juni 2016, die L 559 wieder regulär befahren werden kann.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 460.000 Euro und werden vom Land sowie von der Gemeinde Walzbachtal getragen.

Für die unvermeidbaren Belastungen und Behinderungen der Verkehrsteilnehmer und Anwohner bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe um Verständnis.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.mvi.baden-wuerttemberg.de/; www.bmvi.de - Rubrik Baustellen-Infosystem; www.baustellen-bw.de.



Polizei-posten Weingarten
und
Gemeinde Weingarten (Baden)



„Gemeinsam in Sachen Sicherheit“

Zeugen gesucht - Die Polizei bittet um Hinweise Einbruch in Tierarztpraxis

Unbekannte drangen in der Nacht zum Freitag in die Tierarztpraxis in der Neuen Bahnhofstraße in Weingarten ein und erbeuteten mehrere hundert Euro Bargeld. Die Einbrecher verschafften sich in der Zeit zwischen 23.10 Uhr und 03.00 Uhr Zutritt zu den Praxisräumen und brachen eine dort vorgefundene Registrierkasse auf.

Zur Tatausführung wurde offenbar ein älterer Holztisch verwendet. Es wird um Auskunft gebeten, falls ein solcher aus der näheren Umgebung der Tierarztpraxis vermisst werden sollte.

Hinweise bitte an den Polizeiposten Weingarten, Tel.: 07244/2347 oder an das Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt, Tel.: 0721/967180.

Einladung zur Auftaktveranstaltung Förderung des Ehrenamtes

am 31.05.2016

Im Turmzimmer des Rathauses
Beginn 18:00 Uhr

Die Gemeinde fördert das Ehrenamt durch Zuschüsse an Projekte im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme.

Hier durch Mittel aus dem „Nichtinvestiven Förderprogramm“. Für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortskern“ steht aus dem Programm nichtinvestive Städtebauförderung für die Zeitspanne 2015-2019 ein Förderrahmen bereit.

Damit können kleinere, in sich abgeschlossene Projekte von Bürgerinnen und Bürgern Vereinen und anderen örtlichen Akteuren finanziert werden. Es sind auf Antrag Zuschüsse in Höhe von bis zu 3.000,- €/ je Projekt möglich.

Gefördert werden Projekte, die die Ziele der investiven Städtebauförderung unterstützen und insbesondere zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit, zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen, zur Teilhabe von älteren Menschen am Leben im Quartier, zur Beteiligung und Mitwirkung der Einwohnerinnen und Einwohner aller Generationen, zur Integration von Migrantinnen und Migranten und Mobilisierung ehrenamtlichen Engagements und zur Verbesserung des Stadtteil-/Ortsteilimages durch

Linie 121, Vollsperrung der L559 zwischen Weingarten und Jöhlingen vom 17. - 29.05.2016

Wegen Sanierung der Landstraße L559 zwischen Weingarten und Jöhlingen entfallen im genannten Zeitraum alle Haltestellen in Jöhlingen sowie die Haltestellen Weingarten Jöhlinger Straße und Seniorenheim NUR bei den Fahrten ab und bis Jöhlingen.

Die Fahrten von und zum KIT N beginnen und enden an den Haltestellen Luisenstraße bzw. Bruchsaler Straße.

Wir bitten um Beachtung

RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH

L 559: Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Weingarten und Jöhlingen

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird ab Dienstag, 17. Mai 2016, die Fahrbahndecke der L 559 zwischen Weingarten und Jöhlingen auf einer Länge von rund zwei Kilometern erneuert. Für die Sanierungsmaßnahme im ersten Bauabschnitt muss die L 559

Erhöhung der Nutzungsvielfalt und Stärkung des Zusammenhalts im Quartier beitragen.

Damit ist der Rahmen für die Förderung der unterschiedlichsten Aktivitäten sehr weit gespannt, wodurch viele kleinere Veranstaltungen bezuschusst werden können.

Möchten Sie sich auch ehrenamtlich engagieren?

Wir möchten geeignete Projekte unterstützen und freuen uns auf einen kurzen Informationsaustausch, an dem wir Ihnen Projektideen vorstellen, die bereits initiiert wurden und die Ihnen helfen können eigene Ideen zu entwickeln und Ihren Antrag auf Förderung zu formulieren.

Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch!

Mit freundlichen Grüßen



Eric Bänziger
Bürgermeister

Pfingstferienbetreuung findet täglich von 07:00 - 15:00 Uhr statt - Anmeldung noch möglich

Neben einem abwechslungsreichen Programm mit verschiedenen Ausflügen (u.a. am 27.05.2016 das badische Landestheater in Bruchsal, in dem die Kinder reichlich Theaterluft mit Verkleidung usw. schnuppern können,) steht für sportliche Aktivitäten im Rahmen der Betreuung auch die Schulturnhalle zur Verfügung.

Eltern, die ihr Kind zu den o.g. Zeiten noch anmelden möchten, sollten sich schnellstmöglich mit Frau Kirchberg, Tel. 706498, oder per E-Mail: s.kirchberg@weingarten-baden.de in Verbindung setzen.

4. Änderung des Bebauungsplans „Kirchberg-Mittelweg“ vor dem Verwaltungsgerichtshof in Mannheim **Abschließendes Urteil wird in nächster Zeit erwartet**

Die 4. Änderung des aus dem Jahre 1972 stammenden Bebauungsplanes „Kirchberg-Mittelweg“ steht demnächst beim Verwaltungsgerichtshof in Mannheim auf dem Prüfstand. Das im Jahre 1999 begonnene Änderungsverfahren hatte mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderats und dem Inkrafttreten im Jahre 2008 seinen Abschluss gefunden.

Ende 2008 wurden von Grundstückseigentümern in dem Plangebiet Normenkontrollanträge beim Verwaltungsgerichtshof Mannheim gestellt. Diese Anträge haben die Prüfung dieses Änderungsverfahrens auf ihre Rechtmäßigkeit zum Gegenstand. Der Verwaltungsgerichtshof hat mit Beschluss des Senats vom 11.4.2011 die Anträge für „ruhend“ erklärt, nachdem die Gemeinde Weingarten als Gegnerin dieser Normenkontrollanträge angekündigt hatte, mögliche Defizite speziell der artenschutzrechtlichen Prüfung in einem Ergänzungsverfahren zu diesem Bebauungsplan- Änderungsverfahren ausgleichen zu wollen. Im Rahmen einer solchen Prüfung wird u.a. das Ausmaß der Beeinträchtigung von Tier- und Pflanzenarten durch eine konkrete Planungsmaßnahme, wie hier die Erschließung und Bebauung des Baugebiets, untersucht.

Dieses Ergänzungsverfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB und damit das gesamte 4. Bebauungsplan-Änderungsverfahren ist nach eingehenden Untersuchungen des mit der artenschutzrechtlichen Prüfung beauftragten Fachbüros mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderats am 28.9.2015 und mit der öffentlichen Bekanntmachung am 15.10.2015 nun endgültig abgeschlossen worden.

Gegenstand dieses Satzungsbeschlusses waren neben diesen artenschutzrechtlichen Belangen noch einige partielle Änderungen von Lärm- und Schallschutzfestsetzungen. Diese waren aufgrund der zwischenzeitlich erforderlichen Fortschreibung der schalltechnischen Untersuchungen auf der Basis von gestiegenen Lärmwerten vor allem im Kreuzungsbereich der Ring- und Durlacher Straße notwendig geworden.

Gegen diese (ergänzte) 4. Änderung des Bebauungsplanes „Kirchberg-Mittelweg“ richten sich nun die wieder aufgenommenen Normenkon-

trollanträge von Grundstückseigentümern im Plangebiet.

Mit einem abschließenden Urteil des 5. Senats des Verwaltungsgerichtshofs Mannheim über diese Normenkontrollanträge und damit über die Gültigkeit dieser Bebauungsplanänderung wird in nächster Zeit gerechnet.

Die Rechtsgültigkeit dieser Bebauungsplanänderung ist Voraussetzung für die weiteren Schritte der Umlegung und der sich daran anschließenden (ordnungsgemäßen) Erschließung mit der dann eintretenden Baureife des (gesamten) Plangebiets.

Treffpunkt 60 plus/minus

Wöchentlich in Weingarten:

Montags, 18.30 bis 19.30 Uhr, unter Anleitung einer Fachkraft, Funktionstraining im E-Bau der Schule.

Mittwochs, 9.00 Uhr, AWO-Heim Weingarten. Tänze im Kreis.

Freitags, 8.45 Uhr, Mineralix-Arena: Gymnastik für jedermann. Teilnahme 3.-- Euro.

Donnerstag: 19.05.2016, 14.30 Uhr, AWO-Heim: Seniorennachmittag.

Donnerstag: 19.05.2016: Seniorenwanderung des TSW Weingarten. Siehe dazu Vereinsnachrichten.

Nachbarschaftshilfe: Sie vermittelt stundenweise Helferinnen und Helfer im Haushalt (keine Putzarbeiten, Pflege- und Fahrdienste). Auskünfte bei Frau Streit, Tel. 8482 oder Frau Mohr, Tel. 1498, jeweils montags und donnerstag von 9,00 bis 10.00 Uhr.

Ansprechpartner im Ortsseniorenrat sind: Frau Rauch, Tel. 4882 oder Frau Streit, Tel. 8482.

Vorschau: Mittwoch, 01.06.2016, 19.00 Uhr, Turmzimmer Rathaus: Brauchen wir noch Erdöl, Erdgas, Kohle?

Referat von Herrn Heinz Jürgen Klatt, Weingarten. Der Ortsseniorenrat lädt ein.



LKW Unfall fordert schwer Verletzte auf der BAB 5 bei Weingarten

Weingarten(ol). Zu einem schweren LKW-Unfall mit insgesamt drei beteiligten LKWs, kam es am Dienstagmorgen kurz vor 9 Uhr auf der Bundesautobahn 5 in Fahrtrichtung Norden, zwischen der Noteinfahrt Weingarten und dem Parkplatz Höfenschlag. Nach den ersten Erkenntnissen der Autobahnpolizei Karlsruhe, war ein 46-jähriger Fahrer eines 7,5t LKWs, der mit Obst und Gemüse beladen war, vermutlich durch einen Rückstau an der dortigen Baustelle auf einen Sattelzug aus Bulgarien aufgefahren. Infolge dessen fuhr ein 61-jähriger Tankzuglenker aus dem Raum Duisburg auf den Kleinlastwagen auf und schob diesen erneut auf den bulgarischen Sattelzug. Im weiteren Verlauf der Kollision rutschte der Tankzug an dem Kleinlastwagen vorbei und kollidierte ebenfalls auf den bulgarischen Sattelzug. Durch den Unfall wurde der 46-jährige LKW-Fahrer in seinem LKW schwer eingeklemmt. Die um 08:41 Uhr alarmierten Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Weingarten, Walzbachtal und der Berufsfeuerwehr Karlsruhe mussten den Fahrer mit hydraulischen Rettungsgerät aus dem Führerhaus schneiden. Der 61-jährige Fahrer des Tankzuges wurde durch den Aufprall auch schwerverletzt, konnte aber ohne Hilfe der Feuerwehr aus dem LKW vom Rettungsdienst befreit werden. Der bulgarische LKW-Fahrer und sein Beifahrer kamen mit dem Schrecken davon. Nach der Erstversorgung der Verletzten durch den Rettungsdienst, der mit drei Rettungswagen und zwei Notärzten, unter der Leitung des organisatorischen Leiters Matthias Wahl vor Ort im Einsatz war, wurden der 61-jährige Tankzugfahrer mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus Bruchsal eingeliefert. Der 46-jährige Fahrer wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen ins Klinikum Karlsruhe transportiert. Die eingesetzten Kräfte der Feuerwehr stellten an der Einsatzstelle noch den Brandschutz sicher, klemmten die Fahrzeugbatterien ab und streuten ausgelaufene Betriebsstoffe ab. Glück im Unglück kann man auch davon spre-

chen dass der Tankzug leer war. Noch kurz zuvor war dieser mit einem leichtentzündlichen Gefahrstoff beladen. Der Tankzug befand sich auf der Fahrt zur Reinigung. Die drei Feuerwehren waren mit insgesamt sieben Fahrzeugen rund 30 Mann unter der Leitung des Feuerwehrkommandanten Günther Sebold im Einsatz. Der Einsatzleiter wurde vom Direktionsdienst Brandoberamtsrat Andreas Telpl unterstützt. Der diensthabende Kreisbrandmeister Werner Rüssel war ebenfalls an der Einsatzstelle und machte sich ein Bild der Lage. Während der Rettungsarbeiten mussten zwei der drei Fahrspuren voll gesperrt werden. Der Rückstau zog sich bis über Karlsruhe hinaus. Zum entstandenen Sachschaden können zurzeit keine Angaben gemacht werden.



Motorbrand kurz nach Kauf auf der BAB bei Weingarten

Weingarten (old). Zu einem PKW Brand wurde die Feuerwehr Weingarten am Mittwochabend um 22:37 Uhr auf die Autobahn in Richtung Bruchsal alarmiert. Wie die Feuerwehrleitstelle mitteilte solle ein Fahrzeug kurz vor der Notausfahrt Untergrombach auf dem Standstreifen brennen. Wie die Polizei mitteilte befanden sich zwei Männer aus Berlin auf der Heimreise, die zuvor das Fahrzeug im Raum Rastatt gekauft hatten. Der Fahrer des Kleintransporters bemerkte während der Fahrt eine Rauchentwicklung im Motorbereich und steuerte kurz vor der Noteinfahrt den Standstreifen an. Die beiden Männer versuchten mit einem Feuerlöscher den Entstehungsbrand im Motorraum mit einem Feuerlöscher zu löschen, was ihnen soweit auch gelungen war. Bis zum Eintreffen der alarmierten Feuerwehr aus Weingarten, hatte die Polizei das Fahrzeug bereits in die Notausfahrt Untergrombach geschleppt. Dort wurden von der Feuerwehr noch Nachlöscharbeiten durchgeführt. Weitere Maßnahmen mussten von der Feuerwehr nicht durchgeführt werden. Personen kamen bei dem Brand glücklicherweise nicht zu Schaden. Die kurz zuvor alarmierte Feuerwehr Bruchsal, da die erste Meldung Richtung Karlsruhe war, musste die Einsatzstelle nicht mehr anfahren.



Berichte und Bilder : Thomas Heinold, Pressesprecher Feuerwehr Weingarten

Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- silberner Ring mit 7 Steinen, Fundort: Toilettenwagen, 1. Mai Rathausplatzfest
- Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und Mäppchen mit Geld: Fundort Grötzingen Baggersee/Parkplatz
- Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln / Band Fielmann, Fundort: Schulhof
- schwarze Trainingsjacke, Fundort: Rathausplatz

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Weingarten (Baden) · Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Marco Mossa

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe · BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

Impressum

**Wir haben ein Auge
für den richtigen Druck.**

Flyer | Karten | Plakate
Kalender | Aufkleber
Briefpapier | Broschüren
Gutscheine | Visitenkarten

Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten/Baden
Fon: 07244 70 21 0
info@dg-druck.de
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de



Druckvorstufe
Digitaldruck
Offsetdruck
Weiterverarbeitung

für • kompetent • sympathisch

Bürgerbüro (Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag: 07.30 - 18.00 Uhr, Freitag: 07.30 - 12.00 Uhr
darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0




Ortsbauamt

Dienstags: 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitags: 08.30 - 12.00 Uhr, Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden
auch weiterhin an allen Arbeitstagen angenommen.

Rathaus

(Standes-, Haupt-, Ordnungsamt, Gemeindekasse)
Montag - Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
(Grundbucheinsichtsstelle im Rathaus),
2. OG, Zimmer 18, Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr, und 14.00 - 18.00 Uhr
E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de
E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de
Homepage: www.weingarten-baden.de

Gemeinde Bibliothek

Rathausplatz 4 / Tel. 07244/6088960 
bibliothek@weingarten-baden.de
www.weingarten-baden.de/rathaus/gemeinde-bibliothek.html

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten:	Vormittag	Nachmittag
Montag	-----	-----
Dienstag	9:30 - 12:30 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:30 - 12:30 Uhr	-----
Donnerstag	9:30 - 12:30 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:30 - 12:30 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	9:30 - 12:30 Uhr	-----

Donnerstags um 15:30 Uhr ist bei uns Vorlesestunde für Kinder.

Recyclinganlage Dörnig

Sommer-Öffnungszeiten vom 01.04. bis 31.10.

Montag - Donnerstag: 7.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 Uhr - 14.30 Uhr, Samstag: 8.00 - 14.00 Uhr
Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Freibadsaison 2016 beginnt!

Die diesjährige Freibadsaison wird am Sonntag, 15. Mai 2016 eröffnet.



Die Saisonkarten sind dann an der Kasse des Freibads erhältlich. Gültig sind sie ab diesem Zeitpunkt bis zum Ende der Sommerferien am 10.09.2016.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Hallen- und Freibad:
montags - sonntags 10.00 - 20:00 Uhr Kassenschluss 19:00 Uhr.

Das Frühschwimmen entfällt während der Freibadsaison!

Sauna (ab dem 18.05.2016):

Montag	15.00 - 22.00 Uhr	Gemeinschaftssauna
Mittwoch	14.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr	Gemeinschaftssauna

EINTRITTSPREISE:

Tarif	Erwachsene	Ermäßigte ¹⁾
Einzeleintritt	3,00 Euro	1,50 Euro
Feierabendtarif (1 1/2 Stunden vor Schließung)	2,50 Euro	---
Familienkarte (2 Erw. + 1 Kind)	6,50 Euro	
Familienkarte (2 Erw. + 2 Kinder und mehr)	7,00 Euro	
Saisonkarte	60,00 Euro	25,00 Euro
Sauna	10,00 Euro	8,50 Euro

Außerdem sind folgende Wertkarten erhältlich:

Tarif	Wert	Ersparnis	Kaufpreis
Wertkarte 50	50,00 Euro	4 %	48,00 Euro
Wertkarte 100	100,00 Euro	5 %	95,00 Euro
Wertkarte 200	200,00 Euro	10 %	180,00 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

- ¹⁾ Ermäßigte
 - Kinder- und Jugendliche von 6 Jahren bis einschließlich 17 Jahren (Schwimmbad) bzw. bis einschließlich 15 Jahren (Sauna)
 - Personen bis 27 Jahren als Vollzeitschüler
 - Schwerbehinderte ab einem Behinderungsgrad (GdB) von 50 %
 - Sozialhilfeempfänger

Wir wünschen allen Badegästen viel Spaß und einen schönen Sommer 2016!

Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 09:00 - 10:00 Uhr
und von 15:30 - 16:00 Uhr
Freitag von 09:00 - 10:00 Uhr
Samstag von 09:00 - 13:00 Uhr

!! Achtung Änderungen!!

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen.

Elektrogeräte

Annahme von: Haushaltskleingeräten, Unterhaltungselektronik, Computer und Telekommunikationsgeräten, Elektrogeräte (ohne Batterie), Lampen (ohne Leuchtmittel).

Keine Annahme von: Haushaltsgroßgeräten, Kühlschränke, Waschmaschinen, Nachtspeicheröfen.

Bildschirme und TV-Geräte (Neu!)

Annahme von: Röhrenbildschirmen, Fernsehgeräten, Computerbildschirmen, Flachbildschirmen.

Elektroaltgeräte mit fest verbauter Batterie

Annahme von: Tablets, Navigationsgeräten, Rasierapparaten, elektr. Zahnbürsten, andere Haushaltskleingeräte mit fest verbauten Batterien.

Leuchtmittel

Annahme von: Energiesparlampen, LED Lampen, Kompakt-Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren.

Batterien

Annahme von: Kleinen Batterien, Großen Batterien

Altpapier

Annahme von: Schreib-, Kopier- und Druckerpapier, Zeitungen und Zeitschriften, Prospekte, Bücher und Kataloge, Papierstreifen aus Aktenvernichtern.

Keine Annahme von: Aktenordnern, Fotopapier, Tapeten, Backpapier, Hygienepapiere.

Kartonagen und Pappe

Annahme von: Kartonagen, Pappschachteln, Wellpappe, Papprollen und Versandrohren.

Kartonage und Pappe

Keine Annahme von: Verbunde, Pappgeschirr, Styropor, Luftkissen.

Metallschrott

Annahme von: Eisen- und Stahlschrott, Buntmetalle (z.B. Kupfer oder Aluminium), Fahrräder, Heizkörper, Motoren (ohne Betriebsmittel).

Keine Annahme von: Bauschaumkartuschen, Spraydosen, Gasflaschen, Feuerlöscher, Gehäuse von Nachtspeicheröfen.

Altholz

Annahme von: Unbehandelten Brettern und Holzschnitzel, Spanplatten, Holzmöbel, Paletten und Transportkisten, Innentüren und Zargen, Dielen und Parkett.

Keine Annahme von: Imprägnierten Bauhölzern, Dachsparren oder Dachbalken, Holz aus dem Außenbereich, wie Gartenmöbel oder Zäune, Holzimitate wie Laminat, Möbel mit Stoffbezügen oder Flechtmöbel, Holztüren mit Glaseinsatz.

Verwertbarer Bauschutt

Annahme von: Fliesen, Keramik, Ziegel und Mauerwerk, Zier- oder Pflastersteine, ausgehärteter Beton.

Keine Annahme von: Bauschutt mit Teer- und Bitumenhaftungen, Schamottesteine (z.B. aus Kaminen und Nachtspeicheröfen), Asbestzement, Putz, Mörtel auf Gipsbasis, Gemischte Baustellenabfälle (Folien, Styropor, Holzreste).

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur haushaltsübliche Mengen angenommen werden. Die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle (wie oben beschrieben, kein Restmüll) von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor dem Tor beim Wertstoffhof abstellen.

Jugendtreff Weingarten

Montag: geschlossen
Dienstag: 14.30 - 16.00 Uhr Kindertreff (6-11 Jahre)
16.00 - 18.00 Uhr Mädchentreff (ab 6 Jahre)
18.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)
Mittwoch: 14.30 - 17.00 Uhr Kindertreff (6-11 Jahre)
17.00 - 18.00 Uhr Teamsitzung
18.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)
Donnerstag: 14.30 - 16.00 Schul-AG
16.15 - 18.00 Uhr Jungentreff (6 - 12 Jahre)
18.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)
Freitag: 15.00 - 17.30 Uhr Aktionstag (6-11 Jahre)
18.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)
Samstag: geschlossen
Sonntag: 14.00 - 18.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre/14-tägig)



Kirchen

Ökumene: ev., kath. Kirche

Ökumene: Evangelische und katholische Kirche

Donnerstag, 12. Mai

15.45 Uhr Andacht im Haus Edelberg mit Pfarrer Olf

Donnerstag, 19. Mai

15.45 Uhr Andacht im Haus Edelberg mit Pfarrer Mono

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde

Kennen Sie auch Tage, an denen Sie eine überraschende Kraft in sich spüren? Vielleicht nach einer Zeit von Müdigkeit oder Krankheit. Ich erlebe das so, als ob alles Verhärtete wieder weich wird und zu fließen beginnt.

Mein Geist und mein Körper kommen wieder in Bewegung. Ich bin in Bewegung und die Bewegung ist in mir.

An solchen Tagen spüre ich ein - hoffentlich ansteckendes Lächeln in meinem Gesicht, gehe mit offenen Augen und offenem Herzen durch die Welt und freue mich an jeder Begegnung.

Aber so sind natürlich nicht alle Tage. Doch von den dunklen und schweren Zeiten will ich jetzt gar nicht reden - sie sind einfach nur der Hintergrund, von dem sich das Helle und Lichte abhebt. Ich möchte Sie auf den hellen Schein in Ihrem Herzen aufmerksam machen, der immer leuchtet, auch wenn wir ihn nicht direkt wahrnehmen und uns die Welt dunkel und leer erscheint. Im 2. Korintherbrief Kapitel 4, Vers 6 lesen wir:

„Gott, der sprach: Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, dass durch uns entstände die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi.“

Ob wir es wahrnehmen, spüren und erleben oder nicht: In unserem Herzen leuchtet ein Licht, das uns zur Liebe führt, zu der Liebe, die im Angesicht Jesu lebendig ist. In der lichtvollen Hinwendung Jesu zu den Menschen, erkennen wir die Liebe Gottes unter uns. Und der helle Schein in unseren Herzen ist die Kraft, die wir spüren und die Liebe, die uns öffnet für alle Menschen, denen wir begegnen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,
Ihr Eberhard Blauth, Gemeinmediakon

Samstag, 14. Mai

15.00 Uhr Trauung des Brautpaares Thomas Reuter und Marielle Reuter geb. Mieden in der Kirche

Sonntag, 15. Mai Pfingstsonntag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche - Pfarrer Dr. Müller mit anschließendem Kirchencafé

Montag, 16. Mai Pfingstmontag

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche - Pfarrer Mono / Pfarrer Mayerhof unter Mitwirkung des evangelischen und katholischen Kirchenchores

Dienstag, 17. Mai

16.00 Uhr Café International im Gemeindehaus

Sonntag, 22. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche - Pfarrerin Fuhrmann

Hinweise:

Der evangelische Kirchenchor auf neuen Wegen

Der evangelische Kirchenchor Weingarten begibt sich ab Mai auf neue Wege. Bedingt durch das berufliche Engagement unserer Dirigentin Hunju Kwon, verschieben wir unsere Chorprobe ab Mai von Dienstag auf Montag.

Vielleicht haben Sie ja montags Zeit und möchten im evangelischen Kirchenchor singen. Wir treffen uns ab Mai von 20.00-21.30 im evangelischen Gemeindehaus und freuen uns sehr über Verstärkung in allen Stimmen.

Unser Repertoire reicht von der klassischen Kirchenchorliteratur bis hin zum modernen Liedgut mit Gospels und Spirituals. Unsere nächste größere Aufgabe ist das Adventskonzert am Sonntag, den 27.11.16, das wir gemeinsam mit den Swinging Voices gestalten werden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr

Do: 14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

in der katholischen Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten

GEISTER, WAHN und GEISTERBAHN

Pfingsten 2016. Mit unermüdlicher Geduld feiert unsere Kirche Pfingsten. Obwohl sie die Abstimmung mit den Reisemobilen längst verloren hat. Mobilität wird heute mit Karriere oder Urlaub in Verbindung gebracht, nicht mit Gottes Geist. Und Begeisterung wird als höchstes Lob für gute Unterhaltung gewertet, womit der Abhängigkeitsfaktor von der jeweiligen Steigerung der Gags als ausgemacht gilt. Umgekehrt hat die Geisterbahn immer noch mit Angst und Schrecken zu tun, was nur noch Geisterfahrer zum absoluten Horror steigern können. Bleibt noch der Wahn. Die manische Vorstellung, dass man Gottesbegegnung steigern kann.

Man kann es nicht. Soviel sei gleich gesagt. Man kann auch heute Gott die Show nicht stehlen. Man kann auch heute echte Nähe nicht verordnen und nicht konstruieren. Nicht echte Nähe zwischen Menschen, nicht echte Nähe zwischen Mensch und Gott. Man kann nur Orte dafür schaffen. Und dann hoffen und beten. Man kann auch heute auf den Geist nur warten, wie seinerzeit Elias auf den Regen. Denn immer noch gilt: Der Geist weht wo er will. Und Leute, die auf einen Kik fokussiert sind, findet der Geist langweilig. Der Geist, Gottes Geist ist nicht verbraucherorientiert. Er liebt Biotope wie die Unruhe, die Angst, schlaflose Nächte, ruheloses Suchen, Hunger nach mehr und rastlose Liebe, kurz, alles, was mit Sehnsucht zu tun hat. Geist Gottes, Gottes Geist, Jesu Abschiedsgabe produziert nichts, wurschtelt nicht, mag keine Beschäftigungstherapie und keine Kreativmärkte, keine Castings und keine Rankings, Gottes Geist „waltet“, „webt“, schwebt über dem Chaos, unbeirrt und unbestechlich, Gottes Geist ist einfach da. Wenn er aber da ist, und wo er da ist, da kommt etwas in Bewegung, und ist nicht mehr zu halten, mitgerissen und mitreißend strebt eine Kraft dem Himmel zu. Haben Sie das auch schon gespürt?

Frohe Pfingsten, im Sturm und im Feuer ! Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste

Freitag, 13. Mai:

18:15 Uhr Rosenkranz

Samstag, 14. Mai:

11:00 Uhr Tauffeier in St. Michael, Weingarten (Pfr. Maierhof)

· **Enrico Pius Schaaf, Eulenberg 7**

· **Silas Frederick Schreiber, Friedrich-Wilhelm-Straße 2**

· **Amelie Maria Westermann, Burgstraße 45**

18:30 Uhr Messfeier in St. Michael, Weingarten (Pfr. Olf)

(RENOVABIS-Kollekte)

18:30 Uhr Messfeier in St. Josef, Blankenloch (Pfr. Maierhof)

Sonntag, 15. Mai - PFINGSTSONNTAG - HOCHFEST: (RENOVABIS-Kollekte)

10:00 Uhr Hochamt in St. Michael, Weingarten (Pfr. Olf)

mit Taufe der Kinder:

- Leonard Lukas Leu, Bruchsal-Heidelsheim
- Franziska Maria Nikolaus, Kirchstraße 15
- Vera Polina, Fanny Natascha und Leo Thomas Wiczorek, Hebelstraße 6

10:00 Uhr Festliche Messfeier zum Titularfest in Hl. Geist, Büchig (Pfr. Maierhof)

10:00 Uhr Messfeier in St. Georg, Spöck (Pfr. Altenstetter)

Montag, 16. Mai - PFINGSTMONTAG:

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche Weingarten

(Pfr. Maierhof / Pfr. Mono)

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Hl. Geist, Büchig; anschließend Kirchencafé (Frau Litterst / Herr Seiter)

10:00 Uhr Messfeier in St. Elisabeth, Friedrichstal (Pfr. Hess)

Dienstag, 17. Mai:

18:15 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 18. Mai:

09:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 19. Mai:

18:15 Uhr Rosenkranz

Freitag, 20. Mai:

18:15 Uhr Rosenkranz

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei - Ausleihe:sonntags nach dem Gottesdienst **bis 11:45 Uhr** sowie **dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**. Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4. **Die Bücherei ist an folgenden Tagen geschlossen: Pfingstsonntag, 15. Mai und Fronleichnam, Donnerstag, 26. Mai 2016.**

Dienstag, 17. Mai:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

Mittwoch, 18. Mai:

keine Chorprobe diese Woche

14:30 Uhr Frauengemeinschaft: Frühlingskaffee im Gemeindezentrum

Elisabethenverein e.V. Weingarten (Baden)

Der Elisabethenverein e.V. Weingarten (Baden) besteht in diesem Jahr nahezu 107 Jahre. Ursprüngliches Ziel war die Einrichtung einer ambulanten Krankenpflege sowie die Fürsorge für noch nicht schulpflichtige Kinder.

Die Ausübung der Krankenpflege wurde den barmherzigen Schwestern vom Provinzhaus Hegne übertragen; die ersten drei Schwestern kamen Ende Oktober 1909 hier an.

Über 100 Jahre haben Hegner Schwestern sich selbstlos und oft auch über das erwartete Maß hinaus in der Krankenpflege engagiert und segensreich in unserer Gemeinde gewirkt. Auch als Erzieherinnen im Kindergarten St. Elisabeth haben sie leuchtende Spuren hinterlassen.

Eine zeitgemäße Neuorientierung des Vereins in Richtung notwendiger sozialer Aufgaben scheiterte letztlich an seiner Altersstruktur (z.B. ist nur ein Zehntel seiner Mitglieder noch im Erwerbsleben; es gibt mehr Hundertjährige als unter 50jährige).

Dies veranlasste die Mitgliederversammlung am 28. April 2016, mit überwältigender Mehrheit die Auflösung des Vereins zu beschließen. Ein Beitragseinzug für das laufende Jahr erfolgt nicht mehr. Das Vereinsvermögen fällt - wie in der Satzung festgelegt - der Kirchengemeinde zu, die es ausschließlich für gemeinnützige, kirchliche und mildtätige Zwecke zu verwenden hat. **Als Liquidatoren wurden bestellt:**

Barbara Bogner, Haydnstraße 5A und Franz Nikolaus, Elsterweg 3

Öffentliche Bekanntmachung der Auflösung des Vereins

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung wurde am 28. April 2016 der Elisabethenverein e.V. Weingarten

(Baden) aufgelöst. Als Liquidatoren wurden bestellt: Barbara Bogner, Haydnstr. 5A und Franz Nikolaus, Elsterweg 3.

Gläubiger werden aufgefordert, Ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Weingarten, 03.05.2016 *gez. Barbara Bogner, Franz Nikolaus*

Fronleichnam 2016

Unsere diesjährige Fronleichnamfeier am **Donnerstag, 26. Mai 2016** findet wieder traditionell auf dem **Rathausplatz Weingarten** statt. Beginn ist mit der **Hl. Messe um 09:30 Uhr, anschließend Prozession zur Kirche, Abschluss mit eucharistischem Segen.**

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die **Kolpingsfamilie** wieder zum „**Kirchplatzhock**“ ein. Auch in diesem Jahr wollen wir unseren **traditionellen Blument Teppich** legen und brauchen dazu wieder **viele Blumen und Grünzeug.**

Abgabeort ist, wie im letzten Jahr, die neu angelegte Hoffläche neben dem Haus Pabst; Zufahrt über die kleine Kirchstraße, Zugang beim Tor zwischen evangelischer und katholischer Kirche.

Abgabezeiten sind Dienstag und Mittwoch, 24. und 25. Mai 2016 zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr.

Zum Zupfen der Blumen sind viele Helfer nötig. Wir freuen uns über jeden der mitmacht, ebenso beim Legen des Blument Teppichs am **Donnerstag ab 4:00 Uhr.**



Jeden Monat:

Gemeindestammtisch - immer am ersten Montag im Monat **ab 19.00 Uhr** im Restaurant „da Sandro“ am Rathausplatz (nächster Termin: 06.06.).

Jede Woche:

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Montag

10.00 Uhr: „Windelocker“ im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“ (Kontakt: housekreis@gmail.com)

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „Fishermans Friends“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

Freitag

19.30 Uhr: Alpha-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag 17.30 Uhr: Gottesdienst

Jugendarbeit:

Die Termine unserer Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

Gottesdienstplan

15.05. Pfingstmissionsfest in Bad Liebenzell, kein Gottesdienst in Weingarten

22.05. Andreas Jägers

29.05. Beate Rösch

Hinweise:

Alpha-Hauskreis

13.05.: bei Häcker, Sperlingweg 4

27.05.: bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

Hauskreis am Freitag

13.05.: bei Fritscher, Sperlingweg 4

20.05.: bei Schneider, Friedrich-Wilhelm-Str. 40

27.05.: bei Winheim

Kontakt:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten

Jöhlinger Str. 2a

76356 Weingarten

Tel.: 07244-5407259

Internet: weingarten.lgv.org

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde

www.lebenswerk-weingarten.de



Lebenswerk Weingarten
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)
Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gottesdienste Mai

Das Neue Testament macht deutlich, dass geistliche Reife Gottes Wille für jeden Gläubigen ist. Paulus spricht im Epheserbrief davon, dass wir nicht mehr wie unmündige Kinder sein sollen, die sich von verschiedenen Meinungen hin und hertreiben lassen. Unser Ziel ist es jedem Gläubigen in der Gemeinde dabei zu helfen zu geistlicher Reife zu gelangen. Mit dieser Predigtserie zur Lebenswerk Strategie wollen wir ermutigen beständig auf dem Weg zur geistlicher Reife zu bleiben und leiten dazu an Erkanntes in die Praxis umzusetzen.

Pfingstsonntag 15. Mai - 10.00 Uhr

Das Pfingstwunder
 Apostelgeschichte 2, 1-18
 Stefan Pohl

Sonntag 22. Mai - 10.00 Uhr

Die Lebenswerk Strategie - Hilfe zu gesundem Wachstum
 E - Einfache Strukturen
 Matthias Scheel

Sonntag 29. Mai - 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
 Sabine Greenaway

Kindergottesdienst findet parallel zum Gottesdienst statt

Kids4Jesus (3-6 Jahre)
 Xplorer (7-11 Jahre)

Next Generation Leader (12-14 Jahre)

14-tägig während des Gottesdienstes.

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt.
 Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr.
 Das Programm für kleine und große Abenteurer
Weitere Infos: www.rr276.de

**Teenager & Jugend (13-18 Jahre)**

Donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.00Uhr
 Ltg. Sabine Greenaway

Weitere Infos:

Stefan Pohl; Gemeindebüro Jöhlinger Str. 116
Telefon: 07244/722917

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 15.05.2016 10:00 Gottesdienst zu Pfingsten mit Stamma-postel Schneider, Bildübertragung nach KA-Neureut

Dienstag, 17.05.2016 20:00 Chorprobe

Mittwoch, 18.05.2016 20:00 Gottesdienst

Sonntag, 22.05.2016 09:30 Gottesdienst

15:30 Trauergesprächskreis in Söllingen

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter

<http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

Mennoniten-Brüdergemeinschaft Weingarten**Pfingst-Sonntag (15.05.2016)**

10.00 Uhr Versammlung

14.30 Uhr Kindergruppen (4 - 16 Jahren)

Mittwoch

19.00 Uhr Bibelkreis

Samstag

19.00 Uhr Gebetskreis

20.00 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Unsere Adresse:

Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Kehrwiesen 9

76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 0 72 44 / 5 58 02 19

Nähere Infos unter:

<http://www.mbg-weingarten.de/>

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch!

**Partnerschaftsnachrichten****Mittelalterfest in Liverdun -
17 Journée Médiévale
Liverdun**

Am Sonntag 22. Mai 16 von 10 - 19

Uhr findet in der historischen Alt-

stadt unserer französischen Part-

nerstadt Liverdun, in Elsass/Lothringen, das traditionelle, inzwi-

sehen 17. Mittelalterfest statt. Im Bereich des Marktplatzes in der

Altstadt werden Gaukler, Ritter, Sagengestalten in alten Kostümen,

teilweise bestückt mit historischen Instrumenten das mittelal-

terliche Marktgeschehen demonstrieren. Rittersleute veranstal-

ten in der Nähe der Stadtmauer ein Zeltlager mit Wildschweinbraten

und Kämpfen mit Lanzen und Scherten. Um 14 Uhr wird, von

Bürgermeister Huet angeführt, ein Festzug mit 1000 Teilnehmern

durch die Gassen von Liverdun ziehen. An verschiedenen Markt-

ständen wird Zahlreiches aus der alten Zeit zum Kauf angeboten.

Es werden ca. 6000 Besucher erwartet, die das mittelalterliche Trei-



ben verfolgen möchten. Wenn Sie dabei sein möchten, Liverdun liegt 245 km entfernt von Weingarten und ist über die Französische A4 und N4 über Nancy sehr gut zu erreichen. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Mitgliedern des Weingartner Partnerschaftskomitee oder unter www.liverdun.fr. G.L.

Schulen

Turmbergschule Weingarten



Die Gewinner des 46. Intern. Jugendwettbewerbs „Fantastische Helden und echte Vorbilder“ stehen fest: Volksbank Stutensee-Weingarten gratuliert den Siegern aus Weingarten

Am Montag, 9. Mai 2016 waren die Gewinner der Turmbergschule Weingarten zur Preisverleihung des Jugendwettbewerbs in die Schalterhalle der Geschäftsstelle Weingarten eingeladen. Alle Preisträger, Eltern, Geschwister und Jurymitglieder bewunderten zuerst die ausgestellten Siegerbilder.

Vorstand Karl-Heinz Bayer begrüßte alle Anwesenden recht herzlich, besonders Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher, Schulamtsdirektor a.D. Klaus Goerke sowie Rektorin Karin Sebold von der Turmbergschule Weingarten. Er bedankte sich für das große Engagement der Lehrer/innen, ohne die der Wettbewerb nicht so erfolgreich durchführbar gewesen wäre.

Kurz erläuterte Vorstand Bayer noch einmal das Wettbewerbsthema „Fantastische Helden und echte Vorbilder - Wer inspiriert dich?“ und die Aufgabenstellung des Wettbewerbs. Die Jury hatte es nicht leicht aus 1.199 Bildern aus dem gesamten Geschäftsgebiet der Volksbank Stutensee-Weingarten eine Auswahl der Besten zu treffen. Die Siegerbilder zeigen, wie gut die Schüler/innen dieses Thema bildlich umgesetzt haben. Die Bilder der Künstler/innen sind noch bis zum 27. Mai 2016 in der Schalterhalle der Geschäftsstelle Weingarten ausgestellt.



Alle Gewinner waren ganz gespannt, als Herr Bayer die Namen der Hauptgewinner der jeweiligen Altersgruppe verkündete. Erste Preise gewannen in der Altersgruppe 1.-2. Schuljahr Pauline Müller, Benedicte Stadler und Theodor Scherf. In der Altersgruppe 3.-4. Schuljahr siegten Sabrina Lamb, Joséphine Schmidt und Nico Hartmann. Bei den Schülern des 5.-6. Schuljahres erreichten Matti Rasig, Marie Heinz und Lea-Marie Krümmer die ersten Plätze. In der Kategorie 7.-9. Klasse sicherten sich Nicola Wolf, Ann-Christin Osenberg und Luana Misinski die Hauptpreise und bei den Gymnasiasten des 10.-13. Schuljahres war Celine Köhler aus Walzbachtal die Beste. Da sie bei der Preisverleihung in Walzbachtal wegen eines Schülerausstausches nicht teilnehmen konnte, bekam sie Ihren Preis in Weingarten überreicht.

Beim Quiz hatten Zoe Isikli, Paula Rilinger und Emil Petini das Losglück auf Ihrer Seite.

Die besten Bilder jeder Altersgruppe wurden weitergeleitet an den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband und hier er-

reichten 3 Teilnehmer einen Landespreis: Nina Ulmerich von der Grundschule Büchenau, Taisia Balobanova von der Theodor-Heuss-Grundschule in Stutensee-Büchig und Celine Köhler aus Walzbachtal. Sie bekommen ein Preisgeld von 150,- Euro und werden am Samstag, 16.7.16 zur Schlussveranstaltung der Landessieger nach Pforzheim ins Cineplex eingeladen.

Im nächsten Schuljahr lautet das Motto des 47. Intern. Jugendwettbewerbs „Freundschaft ist ... bunt“ und Vorstand Karl-Heinz Bayer motivierte zum Schluss alle anwesenden Kinder, Jugendliche und Lehrkräfte, sich wieder so zahlreich und kreativ am Wettbewerb zu beteiligen.

Andere Schulen



Gymnasium St. Paulusheim

6b übergibt den Erlös ihres Klassenfestes

Die Klasse 6b startete am 14.4. mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Six und Frau Seiler bei strahlender Sonne nach Karlsruhe, um dort persönlich einen großen Scheck mit dem Erlös ihres Klassenfestes „Kinder helfen Kindern“ an Vertreterinnen des Fördervereins „Sonnenschein“ zugunsten der Kinderklinik Karlsruhe zu überreichen. „Mit diesem Geld ist es möglich, einen Clown für kranke Kinder zu engagieren, denn das Motto „Lachen ist die beste Medizin“ ist gerade für kranke Kinder eine willkommene Abwechslung“, sagte eine Vertreterin des Fördervereins und dankte den Kindern der 6b bei für ihr Engagement. Zudem können von der Spende stabile Betten für Eltern, die über Nacht bei ihrem Kind bleiben wollen, gekauft werden.

Zur Belohnung für das engagierte Sammeln besuchte die Klasse 6b noch die Aufführung des Stücks „Agentur Kaufrausch“ im Sandkorn-Theater. Darin wird mit viel Witz und hohem Tempo die Welt der Kinder im 21. Jahrhundert mit all den Werbetricks der Verkäufer und ihrem harten Kampf um Käufer und Gewinn vorgeführt. Das Thema fesselte alle Zuschauer: Sie sahen sich mit ihrem eigenen Kaufverhalten konfrontiert und konnten ihr eigenes Verhalten kritisch, aber auch mit Humor betrachten.

Jedes Jahr veranstalten die 6. Klassen des St. Paulusheims das Fest „Kinder helfen Kindern“ und spenden den Erlös an ausgewählte soziale Einrichtungen.

Xenia Lorenz, 6b



Klasse 6b bei der Spendenübergabe

**Wir suchen dringend einen zuverlässigen
Austräger für die Turmberg-Rundschau.**

**Bitte melde Dich bei DG Druck,
Fr. Gablenz, Tel. 07244/70210**

Kinderbetreuungseinrichtungen

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
 Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
 Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
 E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
 www.tageselternverein-bruchsal.de



Sympathische Tagesmutter gefunden



„Wir haben uns für die Tagespflegeperson entschieden weil sie schon beim ersten Treffen einen super Eindruck gemacht hat, sympathisch, offen, ehrlich, direkt und sehr herzlich.“ erklärt Herr Z. und beschreibt wie wohl sich sein Sohn bei der Tagesmutter fühlt.

Der erste Eindruck ist oft der Entscheidende, daher ist es unsere Aufgabe Sie bei der Suche nach einer geeigneten Tagesmutter zu unterstützen.

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten der finanziellen Zuschüsse zur Kindertagespflege.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Sabrina Zipse, Telefon-Nr.: 07251 981 987 812
 Email: s.zipse@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden im Rathaus in Weingarten immer am **ersten Freitag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr** statt.

Nächste Sprechstunde: ACHTUNG am zweiten Freitag im Mai

13. Mai 2016

03. Juni 2016

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden

Frühlingsfest im Senioren-Zentrum Weingarten

Haus Edelberg
Senioren-Zentrum Weingarten



Einweihung des Sinnesgartens

Am Freitag, 13. Mai, findet ab 15 Uhr das Frühlingsfest mit Einweihung des Sinnesgartens im Haus Edelberg Senioren-Zentrum Weingarten statt. Herzliche Einladung hierzu an alle Interessierten.

Haus Edelberg-Bewohner kochen mit den Höhefeld-Strolchen

Eigentlich heißt es ja: viele Köche verderben den Brei. Wenn Jung und Alt sich aber zusammentun, dann heißt das: Kreativität trifft auf Erfahrung! Eine spannende gemeinsame Erfahrung machten in der vorletzten Woche in diesem Zusammenhang die Kinder von den Höhefeld-Strolchen und die Bewohner im Haus Edelberg Senioren-Zentrum Weingarten.

Bereits früh am Vormittag trudelten die Kinder mit ihren Betreuerinnen ein, um sich an die Vorbereitung für ein gemeinsames Mahl zu machen. Gemüsesuppe mit Hühnerfleisch stand auf dem Programm.



Eifrig schnippelten beide Seiten ihre Rohprodukte in kleine Teilchen und bald wurde ein Haufen um den anderen in den kochenden Topf gegeben.

Während die Suppe so vor sich hin köchelte blieb genug Zeit, um sich miteinander zu unterhalten und gemeinsam ein paar Lieder zu singen. Nach geraumer Zeit und bedingt durch den immer intensiver werdenden Duft, der aus dem Topf aufstieg, begann so mancher Magen in Vorfreude zu knurren.

Nicht lange danach stand das Essen auf dem Tisch und ob jung oder alt: beide ließen es sich gut schmecken.

Über die Beurteilung der Qualität gab es keine Differenzen – die leer gegessenen Teller gaben hierüber ein klares Zeugnis ab. „Vielen Dank von uns aus dem Haus Edelberg an alle von den Höhefeld-Strolchen. Wir freuen uns auf die nächste Begegnung der Generation“, so Einrichtungsleiter Christian Fuchs.

Ankündigungen



Aktionstag Programm Mai 2016

Für Kinder von 6-11 Jahre

Immer freitags von 15 bis 17.30 Uhr

Freitag, 06. Mai

Brückentag (JuZe geschlossen)

Freitag, 13. Mai

Bastelwerkstatt

Freitag, 20. Mai

Freitag, 27. Mai

Ausflug Luisenpark

Pfingstferien (JuZe geschlossen)

(nur mit Anmeldung!)

Kanulehrgang mit dem Kreisjugendring:

Zusammen mit der Paddelabteilung des KTV führt der KJR einen Kanulehrgang durch. Dieser Lehrgang dient zur

Qualifizierung von JugendleiterInnen und anderen Interessierten, um geführte Bootswanderungen mit Kinder- oder Jugendgruppen durchzuführen. Hierfür können beim KJR 6 Kanadier gemietet werden. Die Themen des Lehrgangs sind: Materialkunde, Fahrtechnik auf stehendem Gewässer, theoretische und praktische Einführung in die Paddeltechnik, Fahrtaktik auf Fließgewässer sowie Sicherheitstraining. Verhalten im Notfall und Führungsaufgaben vervollständigen die Lehrgangsinhalte. Der Lehrgang findet am Freitag, 3. Juni von 18 Uhr bis Samstag, 4. Juni um ca. 13 Uhr statt. Treffpunkt ist das KTV-Gelände in Daxlanden, Hermann-Schneider-Allee 49 (neben dem Freibad Rappenwörth). Mitbringen muss man Grillgut, Zelt, Schlafsack und 25 €. Anmeldung bis spätestens Montag, 30. Mai beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de.



Rentenbezugsbescheinigung anfordern

„Anlage R“:

Rentenversicherung hilft

Der 31. Mai ist nicht nur für Arbeitnehmer ein wichtiger Termin – auch Rentner müssen bis dahin ihre Einkommenssteuererklärung beim Finanzamt einreichen. Insbesondere die „Anlage R“ ist



für Rentenbezieher relevant. Hier ist die steuerrechtlich relevante Bruttorente einzutragen. Die im Vorjahr gezahlten Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge oder der von der Rentenversicherung gezahlte Beitragszuschuss zur Krankenversicherung kommen in die Anlage „Vorsorgeaufwand“.

Wer sich dabei die Arbeit erleichtern möchte, kann bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg eine Rentenbezugsbescheinigung anfordern, die alle relevanten Daten für die Steuererklärung enthält. Bestellen kann man die Rentenbezugsbescheinigung entweder schriftlich unter Angabe seiner Versicherungsnummer (DRV Baden-Württemberg, Gartenstraße 105, 76136 Karlsruhe) oder im Internet unter www.eservice-drv.de unter dem Punkt „Versicherungsunterlagen anfordern oder einsehen“ und „Versicherungsunterlagen anfordern ohne Signaturkarte“. Hat man die Rentenbezugsbescheinigung einmal beantragt, kommt sie in den Folgejahren automatisch.

Die kostenlose Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ enthält weitere Tipps rund um die Steuer und informiert darüber, in welchen Fällen Rentner eine Steuererklärung abgeben müssen.

Diese Broschüre kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Mehr Informationen rund um das Thema Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, persönlich im Regionalzentrum Karlsruhe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Deutsch-schweizerische Rentenberatung vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in der Schweiz sowie in Frankreich bieten jedes Jahr grenzüberschreitende Informationen zur Rente an. Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und schweizerischen oder französischen Rentenversicherung einbezahlt haben.

Auf diesen Internationalen Beratungstagen erteilen Experten der drei Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Zu dem Beratungstag am 2. Juni 2016, 9 bis 17.30 Uhr in Karlsruhe Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Servicezentrum Gartenstraße 105 76135 Karlsruhe laden wir ein.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung unter 0721 825-11543.

Bringen Sie zum Beratungstag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Im Fränkischen Hof stehen 3 Jubiläen zum Feiern an

Vor 35 Jahren war nach riskanter und mühsamer 2-jähriger Sanierung das Wohnhaus des denkmal-geschützten Fränkischen Hofes bezogen worden. Vor 30 Jahren fand die Einweihung des neu erstandenen Fränkischen Hofes statt. Vor 25 Jahren begann der Gründungsprozess der gemeinnützigen Stiftung Kunst und Technik (KuT). Diese drei Jubiläen gilt es nun gebührend zu feiern.

Mehrere Aktionen sollen den Bürgern Weingartens ins Bewusstsein rufen, dass der Fränkische Hof ein einmaliges Kulturdenkmal ist, das den nachfolgenden Generationen weitergereicht wird mit der Verpflichtung, es zu schützen und mit Leben zu füllen im Sinne der gemeinnützigen Stiftung Kunst und Technik gemäß dem Motto „Das Gute erhalten, das Neue gestalten“.

Nach feierlicher Eröffnung im Juni 2016 wird der Fränkische Hof in einer Dauerveranstaltung an den verlängerten Wochenenden und nach Vereinbarung bis Ende 2016 der Öffentlichkeit zugänglich sein. Das Publikum kann auf einem iPad im EG der Scheune in einfacher Weise die kommentierten Fotos über den Verlauf der Sanierung des Fränkische Hofes und über die von der Stiftung KuT geförderten Werke von vier Me-

dienkünstlern in Großprojektion auswählen und betrachten. Daneben kann das Publikum auf einem großen Monitor über einen PC interaktiv selbstständig reale Panorama-Räume dreidimensional erleben. Über das Jahr verteilt werden diese Medienkünstler ihre neuesten Werke vorführen. Die Termine dazu werden noch bekanntgegeben.

Dazu soll ein kleiner Weinausschank zum Verweilen und zu Gesprächen im beschirmten Hof und in den Nebengebäuden einladen.

Da der Medienkünstler **Volkhard Stuerzbecher** bereits aus Kalifornien, USA nach Neustadt a. W. angereist ist und Ende Mai wieder zurückkehren will, wird er seine physikalische Kunst in dem Vortrag mit Projektionen

Evolutionäre Malerei - Bilder, die sich selber malen bereits am Sa. 21.5.2016 um 18 Uhr

hier näher erläutern.

Volkhard Stürzbecher wurde mehrfach von namhaften nationalen und internationalen Institutionen der Wissenschaft und Kunst wie von der Chinesischen Akademie der Wissenschaften, Shanghai, China 2005, dem Deutschen Krebsforschungszentrum, Heidelberg 2006 und dem Max Planck Institut für Mathematik, Leipzig, 2008 eingeladen, seine ungewöhnlich innovative physikalische Kunst vorzuführen. Er wurde u.a. mit dem Internationalen Medienkunstpreis des ZKM und SWR 2004 geehrt. Seine vielfältigen Veranstaltungen in Museen, Filmfestivals, Tagungen und Kunst- u. Medienhochschulen sowie Details seiner Kunst finden Sie auf

V. Stuerzbechers website <http://www.stuerzbecher.de>.

Prof. Dr. Heinz Trauboth

Freundeskreis: Gesundheit hat Vorfahrt

Unser nächster Tagesausflug findet am Freitag, 20. Mai 16 statt. Wir machen eine schöne Rundfahrt durch die Pfalz.

Abfahrt 9.00 Uhr Rückkunft ca. 18.30 Uhr. Wenn Sie mit uns die Pfalz erkunden wollen, rufen Sie baldmöglichst an bei Helga Hartmann - Tel.: 3910 oder bei

Ingrid Fischer Tel: 07203-1757

Repair Café

Wegwerfen? Denkste!

Nächster Termin: Samstag, 14. Mai 2016
10.30 – 13.00 Uhr
Bahnhofstr. 3 • 76356 Weingarten



Was macht man mit einem Computer, der nicht funktioniert?
Oder mit einem Stuhl, bei dem ein Bein kaputt ist?
Oder mit einem Pullover mit Loch?

Wegwerfen? Warum sollte man!

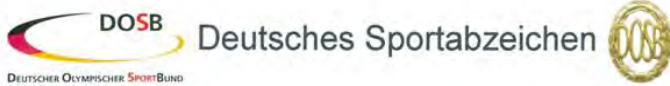
Das **Allerdings-Familienzentrum** und **Bürger helfen Bürgern e.V.** organisieren gemeinsam ein Reparatur-Café in Weingarten!



**KLEIDUNG • MÖBEL • ELEKTRISCHE GERÄTE
SPIELZEUG • FAHRRÄDER • UND SO WEITER**

Kosten? Freiwillige Spende

www.allerdings-weingarten.de • www.repaircafe.de



Liebe Sportabzeichenfreunde,

es geht wieder los. Am Donnerstag, **19. Mai 2016** treffen wir uns um **17.30 – 19.00 Uhr** zum Sportabzeichentreff auf der **Freizeitsportanlage beim Schulzentrum in Blankenloch**.

Abnahme: alle Leichtathletikdisziplinen

Das Sportabzeichenteam freut sich auf euer Kommen.

Kontakt: Simone Garcia Montes Tel. 07244 / 609047

Parteien

CDU Weingarten



Wandern mit Politik und Wein

Joachim Kößler MdL lädt zu einer organisierten **Frühlingswanderung nach Großvillars** ein. Treffpunkt ist **Samstag, 28.05.2016 um 14:30 Uhr** an der Haltestelle Kirche in Großvillars. Nach einer interessanten Dorf- und Museumsführung wandern wir gemeinsam zum Derdinger Horn und beenden anschließend den Nachmittag mit einem Besuch im Weingut Kelterhof in Großvillars. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Joachim Kößler über die neue politische Situation im Land nach der Landtagswahl zu diskutieren. Anreise mit der S-Bahn möglich: 14:00 Uhr S4 ab Bretten Bahnhof bis Flehingen, weiter um 14:18 Uhr Bus 143 bis Großvillars Kirche. Wir bitten um kurze Anmeldung unter wahlkreisbuero.koessler@gmx.net. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

CDU- Vorstand:

Dr. Andrea Friebel, Vorsitzende, Tel. 55124
Nicolas Zippelius, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3830
Kerstin Hartmann, Stellvertretende Vorsitzende, Tel. 742540
Georg Busch, Schatzmeister, Tel. 609111
Andreas Sebold, Schriftführer, Tel. 55077

CDU- Gemeinderatsfraktion:

Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788
Gerald Lopp, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 3635
Fritz Küntzle, Tel. 2500
Kerstin Hartmann, Tel. 742540
Dr. Andrea Friebel, Tel. 55124
oder nehmen Sie Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de.

Weingartener Bürgerbewegung

www.wbb-weingarten.de



Ihr Kontakt zur WBB-Fraktion & Vorstandschaft:

Fraktion: fraktion@wbb-weingarten.de

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 -

Email: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 -

Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

Matthias Görner (Tel.: 4818 - Email: m.goerner@wbb-weingarten.de)

Philipp Reichert (Tel.: 540841 - Email: p.reichert@wbb-weingarten.de)

Vorstandschaft: vorstand@wbb-weingarten.de (Matthias Görner)

Kreistag

Fragen und Anregungen rund um Themen des Landkreises Karlsruhe? Unser Kreistagsmitglied Timo Martin beantwortet diese gerne.

WBB Mitgliedschaft

Sie haben kommunalpolitisches Interesse und sind an einer Mitarbeit interessiert? Informationen zur Mitarbeit, Mitgliedschaft sowie unsere Haupt- und Beitragssatzung finden Sie auf der Homepage unter der Rubrik „Die WBB“. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

WBB im Internet und auf Facebook

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter www.wbb-weingarten.de oder im Facebook www.facebook.com/wbb.weingarten.

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de



Die SPD Weingarten/Baden gratuliert Anton Schaaf sehr herzlich zur Wahl als neuer Kreisvorsitzender der SPD Karlsruhe-Land. Gleichzeitig wurde auch der Vorsitzende der SPD Weingarten/Baden Uwe Presler als Pressesprecher in den neuen Kreisvorstand gewählt.



Uwe Presler und Anton Schaaf

Was bewegt Weingarten? Diese und andere Fragen möchten Sie mit uns diskutieren und sich tatkräftig einbringen? Dann sprechen Sie uns an - wir hören zu!

Wir stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Uwe Presler**, 1. Vorsitzender, Tel 0172-9000 606 (u.presler@spd-weingarten-baden.de)
- **Raphael Posselt**, stellv. Vorsitzender, Tel 4948 (r.posselt@spd-weingarten-baden.de)
- **Wolfgang Wehowsky**, Gemeinderat und stellv. Vorsitzender, Tel 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)
- **Friederike Schmid**, Gemeinderätin, Tel 1397 (f.schmid@spd-weingarten-baden.de)
- **Erich Höllmüller**, Gemeinderat und stellv. Vorsitzender, Tel 9678246 (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)

Weitere Informationen und Berichte finden sie auf unserer

Homepage: www.spd-weingarten-baden.de

oder auf unserer Facebook-Seite:

<https://de-de.facebook.com/SPDWeingartenBaden>

SPD Vor-Ort: die Freibadsaison steht vor der Tür

Auf dem Freibadgelände laufen die letzten Vorbereitungen für die am kommenden Sonntag startende Saison 2016. Im vergangenen Jahr hatte die SPD Weingarten bemängelt, dass es insgesamt zu wenige Schattenplätze auf der Liegewiese gibt. Grund genug für die SPD Weingarten nach zu sehen ob sich Vor-Ort schon was getan hat. „Im vergangenen Jahr wurden wir mehrfach bzgl. der nicht ausreichenden Schattenplätze angesprochen - doch getan hat sich bisher leider nichts“ so der Vorsitzende der SPD Weingarten/Baden Uwe Presler. Gerade wenn sich an heißen Tagen einige hundert Menschen, vorwiegend Familien mit Kindern von 0-8 im Freibad aufhalten reichen die Schattenplätze nicht annähernd aus. „Die

Verwaltung hat das Problem zwar zur Kenntnis genommen, aber nur dahingehend reagiert, Sonnenschirme als Alternative anzubieten“ so der Fraktionsvorsitzende der SPD im Gemeinderat Wolfgang Wehowsky. Doch diese reichen gerade an besonders stark besuchten Tagen nicht aus. Uwe Presler: „Die SPD Weingarten würde sich wünschen, dass hier schnellstmöglich nach einer dauerhaften Lösung gesucht wird. Es ist doch für die Gemeinde eine große Chance unser Freibad gerade für Familien mit kleinen Kindern zu etablieren und bekannt zu machen. Und dies über die Grenzen von Weingarten hinweg“. Wir schlagen daher vor mit den in Weingarten ansässigen Gartenbaubetrieben in Kontakt zu treten und nachzufragen ob diese nicht bereit wären entsprechende Bäume zu stiften. „Andernfalls könnten wir uns auch vorstellen Baumpatenschaften zu übernehmen“ ergänzen Wolfgang Wehowsky und Uwe Presler.

Grüne Liste

www.gruene-liste-weingarten.de



Gemeinderat

Für die **Grüne Liste Weingarten** stehen Ihnen unsere drei **Gemeinderäte** als Ansprechpartner zur Verfügung:

Monika Lauber: Tel. 609710, monitom.lauber@web.de

Kalle Hamsen: Tel. 609699, kehamsen@gmx.de

Jürgen Holderer: Tel. 5306, juhol@gmx.de

Kreistag

Für Angelegenheiten, die den **Landkreis** betreffen, können Sie sich gerne an unsere **Kreisträtin Christine**

Geiger wenden: Tel. 1270, christine-geiger@gmx.de

Weitere Ansprechpartner und Kontaktdaten

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der Grünen Liste Weingarten oder Anregungen haben, können Sie

sich gerne auch an folgende **Ansprechpartner** wenden:

Vorsitzender Axel Hammen, axelhammen@web.de

Stellvertretende Vorsitzende Claudia Kühn-Fluhrrer,

ckfluhrer@posteo.de

FDP Weingarten



Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorsitzender Christopher P. Böser, Telefon 6251236,

E-Mail: christopher@p-boeser.de

2. Vorsitzender Marc Reichert, Telefon 5295,

E-Mail: Marcreichert2510@web.de

Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330,

E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de

oder an Gemeinderätin Carolin Holzmüller, Telefon 2059592,

E-Mail: kontakt@carolin-holzmueller.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter: www.fdp-weingarten.de

Vereinsnachrichten

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Chorproben

Donnerstag, 12. Mai 2016

19:15 Uhr Frauen-Chorprobe

20:15 Uhr Frauen-Chorprobe

Turmfest des Gesangvereins Frohsinn Weingarten

Es ist schon eine Tradition: An Christi Himmelfahrt veranstaltete

der Gesangverein Frohsinn 1886 Weingarten e.V. das Turmfest. Viele Vatertags-Ausflügler aus nah und fern genossen am Weingarten-er Wasserturm das herrliche Wetter und die Speisen und Getränke. Zur Frühschoppenzeit spielte die Band „Dreierlei“ Unterhaltungsmusik.

Selbstgebackene Kuchen und Torten durften natürlich auch nicht fehlen. Erstmals in diesem Jahr boten die Nachwuchs-Sängerinnen selbstgemachte Waffeln an. Doch kein Fest ohne Arbeit: Früh um 8:00 Uhr begann der Aufbau, und erst nach 22:00 Uhr brachten die zahlreichen Helferinnen und Helfer letzten Zelte ins Lager. Ein langer, erfolgreicher Tag fand seinen Ausklang. Und die Utensilien warten auf den nächsten Einsatz am „Vatertag“ 2017 ...

Herzlichen Dank den Aktiven des Vereins für die Mitwirkung bei Auf- und Abbau und bei der Bewirtung, den Kuchenspendern, der Gemeinde Weingarten für die Zurverfügungstellung des Geländes, und natürlich den Gästen für Ihren Besuch!

hjmi



Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Probenzeiten der Gesangsgruppen

www.liederkranz-weingarten.de

Men in Mood

Dienstag 19.30 Uhr

Swinging Voices

Mittwoch 20.00 Uhr

Frauen- und Männerchor

Donnerstag 19.00 Uhr Frauenchor und ab 20.15 Uhr Männerchor

Alle Proben finden - falls nicht ausdrücklich anders angegeben - in der Mineralix-Arena statt

**Wir suchen dringend einen zuverlässigen
Austräger für die Turmberg-Rundschau.**

**Bitte melde Dich bei DG Druck,
Fr. Gablenz, Tel. 07244/70210**

Die Seite der Volkshochschule

Bewusst wirken - Die eigene Persönlichkeit stärken

Pferdegestütztes Coaching Alexandra Lohr
In diesem Workshop können Sie bewusst erleben, welche Potenziale und Stärken Sie bereits in sich tragen. Aus diesem Blickwinkel heraus lässt es sich gut erkennen, welcher Fähigkeiten es noch bedarf, um Ausgewogenheit in seinen Potenzialen zu erlangen. Denn heutzutage weiß man, dass sich weniger ausgeprägte Fähigkeiten sehr gut über die bereits vorhandenen Stärken erarbeiten lassen. Dieser Workshop macht Ihnen Ihre Stärken bewusst und vermittelt Ihnen einen Überblick über Wünsche in der Entwicklung Ihrer Persönlichkeit. Durch die Einbindung der Pferde, die als "Spiegel" fungieren, befinden Sie sich in einem bewertungsfreien Rahmen und erfahren nicht nur theoretisch etwas über Ihre Fähigkeiten, Sie werden diese auch bewusst erleben. Durch die Einbindung aller Sinne in unsere Arbeit setzen sich die neuen Erfahrungen und Erkenntnisse tief in Ihnen ab. Das gibt die Möglichkeit, Ihre Potenziale zu erkennen und zu stärken. Im theoretischen Teil erfahren Sie, was soziale Kompetenzen sind und welche es gibt. In der praktischen Arbeit erarbeiten Sie folgende Kompetenzen "hautnah": Achtsamkeit, Beziehungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Empathie, Entschlossenheit, Grenzen setzen können, Führungsqualität, Sicherheit, Mut, Stärke.
Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Lohr unter Telefon 0 72 44 / 9 47 97 00 oder www.bewusst-wirken.de
Samstag, 04.06.2016, 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, 1 Termin, Weingarten, Hof Siedental 110 Euro.

NEUER KURS: Yoga am Vormittag Silvia Schöffler
Yoga bedeutet Einheit und Harmonie für Körper, Geist und Seele. In diesem Kurs werden kleine Bewegungssequenzen geübt, die langsam und achtsam ausgeführt werden. Die Muskulatur wird dadurch gekräftigt und gedehnt. Der Kurs eignet sich auch für Neulinge, Mollige und für Unbewegliche. Die Stunde beginnt und endet mit einer wohltuenden Entspannung. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Matte und/oder Decke, ggf. Kissen.
Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Schöffler unter Telefon 0 72 44 / 26 88.
Mittwoch, 01.06.2016, 9:45 Uhr bis 11:15 Uhr, 9 Termine
Beginn nach den Pfingstferien.
Ehem. evangelisch-methodistische Kirche, Am alten Friedhof 2



FLEET skating® Susanne Boss
Der neue Outdoor-Trend cross skating ist die ideale Trainingsform für den Breiten- wie auch für den Leistungssport. Auf effektive Art können Sie mit cross skating die fünf sportmotorischen Grundeigenschaften Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination trainieren. Cross skaten auf

FLEET skates® ist der ideale Allroundsport für jedes Alter und jedes Leistungsniveau! Die Lauftechnik gleicht dem Skating-Stil im Skilanglauf. Lassen Sie sich zeigen, wie Sie kraftsparend fahren, richtig bremsen und Ihr Ausdauertraining erfolgreich planen! Die Teilnahme am Kurs erfolgt auf eigene Gefahr. Die Volkshochschule haftet nicht für Personenschäden oder Schäden an der Ausrüstung der Teilnehmer/innen!
Fragen zum Kurs beantwortet gerne Frau Boss unter Telefon 0 72 44 / 2 05 98 88 // E-Mail: s.boss@boss-sports.de
Bitte mitbringen: Fahrrad- oder Skatinghelm, Handschuhe, Schutzbekleidung (Ellenbogen- und Knieschützer), Langlauf-, Fahrrad- oder feste Sportschuhe. **Anmeldung erforderlich!**
Samstag, 21.05.2016, 10:00 bis ca. 11:30 Uhr, 15 Euro.
Samstag, 21.05.2016, 12:00 bis ca. 13:30 Uhr, 15 Euro.
Weingarten, Skateranlage auf dem Festplatz (Walzbachhalle)

www.vhs-karlsruhe-land.de

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten
Leitung, Information und Anmeldung:
Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten
Telefon (AB): 0 72 44 / 73 71 18
e-Mail: vhs-weingarten@web.de
Internet: www.vhs-karlsruhe-land.de



Veranstaltungsreihe Entdecke Dein Weingarten
in Zusammenarbeit mit dem Bürger- und Heimatverein Weingarten und der Gemeinde Weingarten:

Die Teilnahmegebühr beträgt je Veranstaltung 6 Euro pro Person. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 30 Personen begrenzt. **Deshalb bitten wir um vorherige Anmeldung.**

Wanderung durch das Weingartener Moor

mit Förster Herrn Michael Schmitt
Das Naturschutzgebiet Weingartener Moor stellt eine der letzten naturnahen Restflächen der Kinzig-Murg-Rinne dar, einer ehemaligen Flussniederung am Ostrand des Oberheingraben. Es handelt sich hier um ein Niedermoor mit offenen Wasserflächen, umgeben von einem großflächigen Bruchwald. Beides bedingt das Vorkommen einer artenreichen Tierwelt. Besonders vielfältig ist die Vogelwelt des Schutzgebietes. Für 14 einheimische Amphibienarten ist das Moor ein bedeutender Laichplatz von europäischem Rang. Im Karlsruher Raum sind solche Feucht- und Nassbiotope sehr selten geworden, besonders durch Entwässerungsmaßnahmen zugunsten einer landwirtschaftlichen Nutzung. Heute bilden das Weingartener Moor und der Grötzingener Bruchwald eines der bekanntesten Naturschutzgebiete in der Umgebung von Karlsruhe.

In einer zweistündigen Wanderung führt Sie der Förster durch das Weingartener Moor. Sie werden von ihm über das 256 ha große Naturschutzgebiet geleitet und erhalten über die Entstehung des Moores sowie über die Tier- und Pflanzenwelt vor Ort zahlreiche Informationen.

Freitag, 13.05.2016, 17:00 bis ca. 19:30 Uhr.
Treffpunkt: Parkplatz an der B3 zw. Weingarten und Grötzingen

Kräuterwanderung

mit Herrn Alfred Gramlich
Ziel der Kräuterwanderung ist es, essbare Kräuter zu erkennen und zu bestimmen. Sie erhalten Informationen über Kräuter, die bei bestimmten Krankheiten eingesetzt werden.

Sonntag, 12.06.2016, 14:00 bis ca. 16:00 Uhr.
Treffpunkt: Kirchstraße vor der kath. Kirche St. Michael.

Der jüdische Friedhof im Effenstiel

Ortsbegehung mit Herrn Klaus Geggus, So, 17.07.16, 14 Uhr

Dorfbrunnen und Wasserversorgung

Begehung mit dem Wassermeister der Gemeinde und Herrn Klaus Geggus Sa, 08.10.2016, 14:00 Uhr



ZUMBA® ist ein ausdrucksstarkes und spannendes Fitnessprogramm, bei dem man sich tanzend fit halten kann und noch eine Menge Spaß dabei hat. Es wird nach lateinamerikanischen Rhythmen wie Salsa, Merengue, Samba oder Reggaeton getanzt. ZUMBA® verbindet Elemente von Aerobic, Intervalltraining sowie Krafttraining, um bestmögliche Ergebnisse in Bezug auf Kalorienverbrennung, Ausdauer, Formung und Straffung der Figur zu erreichen. Für Zumba® sind keine Vorkenntnisse notwendig. Sie bestimmen selbst die Ausführung und Intensität der einzelnen Bewegungen. Man muss nicht tanzen können, das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben.

Dienstag, 31.05.2016, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr, 8 Termine
Beginn nach den Pfingstferien.
Goldener Löwen, Festsaal, Marktplatz 15. 69,10 Euro

Weingartener Musiktage Junger Künstler

08.10.2016 weingartnerjunger
bis 23.10.2016 künstlermusiktage

Unser Festival 2016

In diesem Jahr sind 11 Konzerte von Samstag, 8.10., bis Sonntag, 23.10. geplant.

Samstag, 8.10.16, 20 Uhr Eröffnungskonzert Walzbachhalle	Brass Ensemble des LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA
Sonntag, 9.10.16, 11 Uhr Gewächshaus Stärk	Federspiel (neues Programm)
Sonntag, 9.10.16, 19 Uhr Gewächshaus Stärk	Kaapstad (Gee Hye Lee, Piano; Sebastian Schuster, Bass; Thomas Wörle, Drums/Electronics; Ndimiso Manana, Franziska Schuster, Zoe Modiga, Gesang)
Freitag, 14.10.16, 20 Uhr Katholische Kirche	Frank Dupree, Piano Preisträger Deutscher Musikwettbewerb 2014
Samstag, 15.10.16, 20 Uhr Katholische Kirche	Wolfgang Meyer, Klarinette; Mischa Meyer, Violoncello; Markus Hadulla, Piano;
Sonntag, 16.10.16, 15 Uhr Festsaal "Zum Goldenen Löwen"	Kinderkonzert mit „Poldi“
Sonntag, 16.10.16, 19 Uhr Festsaal "Zum Goldenen Löwen"	Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ Bundeswettbewerb & Deutscher Musikwettbewerb
Donnerstag, 20.10.16, 19 Uhr Turmzimmer Rathaus	ARD Preisträger (Streichquartett oder Horn / Harfe)
Freitag, 21.10.16, 20 Uhr Autohaus Morrkopf	Rising Stars (Tobias Krieger, Trompete / Lucienne Renaudin Vary, Trompete)
Samstag, 22.10.16, 20 Uhr Festsaal "Zum Goldenen Löwen"	Vision String Quartett (mit SWR Aufnahme)
Sonntag, 23.10.16, 19 Uhr Abschlusskonzert Evangelische Kirche	Sinfonieorchester Ludwigsburg

(Änderungen vorbehalten!)

Weitere Einzelheiten veröffentlichen wir über unsere Homepage www.weingartner-musiktage.de. Gerne können Sie sich dort auch mit Ihrer E-Mail-Adresse für unseren Newsletter anmelden.

Christlicher Verein Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de



Jungchar, Scouts und Jugendgruppen

Jungchar „Affenschar“ (1. bis 2. Klasse):

Dienstags 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Jungchar "Zwergenbande" (3. bis 5. Klasse):

Freitags 16.15 Uhr - 17.30 Uhr

Mädchenjungchar "Feel go(o)d" (7. bis 8. Klasse):

2-wöchentlich donnerstags 17.30 Uhr - 19.00 Uhr

Nächster Termin: 12.05.2016 und 02.06.2016

Kleine Scouts (ab 1. Klasse): Montags 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

Große Scouts (ab 5. Klasse): Dienstags 17.30 Uhr - 19.30 Uhr

Jugendkreis "No Limit" (13 - 17 Jahre):

Mittwochs 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Jugendkreis "Barfuß Bethlehem" (17 - 20 Jahre):

Freitags 17.45 Uhr - 19.00 Uhr

Sport für Alle ab 14 Jahren in der Sporthalle der Turmbergschule: Mittwochs 19.30 Uhr - 22.00 Uhr

Unsere Gruppen finden im evang. Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen, einfach mal vorbeizuschauen oder sich auf unserer Homepage www.cvjm-weingarten.de zu informieren.

Posaunenchor

Der Posaunenchor des CVJM trifft sich jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im evang. Gemeindehaus zur Probe.

Neue Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen.

Cafe International

Dienstags zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr im evang. Gemeindehaus

Kolpingsfamilie

www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de



Freitag, den 13. Mai

Maiandacht auf dem Letzenberg bei Malsch. Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, melde sich bitte bei Harald Wagner. Tel. 5015. Abfahrt ca. 18:15 Uhr.

Donnerstag, den 26. Mai

Auch in diesem Jahr findet an Fronleichnam wieder unser traditioneller Kirchplatzhock statt. Wie jedes Jahr brauchen wir dafür noch viele helfende Hände. Wer mithelfen kann, melde sich bitte bei Fam. Wagner unter Tel: 5015

Freitag, den 3. Juni

20.00 Uhr Mitgliederversammlung im Löwen. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Sonntag, den 12. Juni

Regionaler Kolpingtag im Stadtgarten Karlsruhe.

Beginn um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst auf der Seebühne. Am Nachmittag verschiedene Führungen im Zoo und im Botanischen Teil. Ab 15:00 Uhr Konzert von Swinging Voices des Liederkranz Weingarten.

Ermäßigter Eintritt bei Vorlage des Kolping-Mitgliedsausweises



Eine über 100-jährige segensreiche Tradition geht zu Ende Mitgliederversammlung beschloss die Auflösung des Elisabethenvereins:

(rof). Der Elisabethenverein Weingarten wird aufgelöst. Dies beschloss jetzt die Mitgliederversammlung bei einer Gegenstimme im katholischen Gemeindezentrum. Damit wird im Weindorf eine über 100-jährige Tradition binnen eines Jahres zu Ende gehen. Der Verein wurde 1911 mit der Zweckbestimmung gegründet, die Station der Schwestern vom heiligen Kreuz, die es seit 1909 in Weingarten segensreich wirkten, zu unterstützen.

Diesen Auftrag hat er mit mannigfachen Hilfen für die fünf Ordensschwestern, die Weingarten über viele Jahre hinweg hatte, auch stets erfüllt. Von den fünf barmherzigen Schwestern waren in der Regel zwei in der Krankenpflege tätig, jeweils eine leitete den Kindergarten und die zeitweise bestehende Nähsschule für Mädchen und junge Frauen und die fünfte führte den Haushalt für die kleine Gemeinschaft.

Die kommissarische Vorsitzende Barbara Bogner und Kassier Franz Nikolaus berichteten über ein zurückgehendes Beitragsaufkommen und eine Überalterung der rund 230 Mitglieder. Da die meisten von ihnen mittlerweile zwischen 75 und 90 Jahre alt sind, sei es schon aus diesem Grund um die Zukunft des Vereins nicht besonders gut bestellt.

Mit der Schaffung der Sozialstation Stutensee-Weingarten und den Weggang der beiden letzten Kreuzschwestern Anna Xaver und Stella Maris 2010 ins Mutterhaus nach Hegne bei Konstanz hatte sich die Aufgabenstellung des Vereins augenfällig verändert. Das Schwesternhaus wurde zwar im Geiste der Sorge um die Notleidenden in der Gemeinde noch einige Jahre genutzt, aber die Besonderheit, dass in Weingarten Ordensschwestern vom Heiligen Kreuz segensreich wirkten und für viele Menschen hoch geschätzte Ansprechpartner in allen Lebenslagen waren, gab es leider nicht mehr. „Belastend war, dass wir unsere Eigenständigkeit aufgeben und später auch noch den Weggang der beiden letzten Schwestern verkraften mussten“, hat der langjährige Vorsitzende Konrad Breindl schon 2012 bedauert. Daran hat sich seither aber auch nichts mehr geändert.

Der Kassenbericht von Franz Nikolaus dokumentierte, dass der Verein in den zwei vergangenen Jahren jeweils ein Plus erwirtschaftet hat und finanziell auf gesunden Beinen steht. Dies bestätigten auch die Kassenprüfer Peter Pfister und Willi Reichert. Der aktuelle Kassenstand weist ein Guthaben von über 11 000 Euro aus.



Die Mitgliederversammlung des Elisabethenvereins beschloss im katholischen Gemeindezentrum bei einer Gegenstimme, den Verein aufzulösen. Foto: prf

Pfarrer Jürgen Olf dankte Barbara Bogner und Franz Nikolaus dafür, dass sie die Interimszeit des Vereins gut gemeistert hätten: „Es war eine Leistung für die gesamte Pfarrgemeinde.“ Auf Vorschlag von Hubert Daul wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Da sich niemand bereit gefunden hat, den Vorsitz für die Zukunft zu übernehmen, beschlossen die Mitglieder bei einer Gegenstimme die Auflösung des Elisabethenvereins.

Die katholische Kirchengemeinde, an die der Satzung entsprechend das Vereinsvermögen fällt, muss der Auflösung formal noch zustimmen. Damit ist jedoch zu rechnen. Aufgrund der beschlossenen Auflösung wird auch kein Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr mehr eingezogen. Zu Liquidatoren wurden Barbara Bogner und Franz Nikolaus bestellt. Sie haben jetzt die Aufgabe, den Verein binnen eines Jahres aufzulösen. Dies ist den Vorschriften entsprechend erst erreicht, wenn er im Vereinsregister gelöscht ist.



EC-Jugendarbeit Weingarten
www.ec-weingarten.de

Jede Woche:

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 - 21.15 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15 - 18.45 Uhr: Kleine-Jungs-Jungschar (7 - 10 Jahre)

19.00 - 21.00 Uhr: Meeting (Teenkreis)

Mittwoch

17.30 - 19.00 Uhr: Jungschar für Mädchen (ab dem 5. Schuljahr)

17.30 - 19.00 Uhr: Große-Jungs-Jungschar (10-13 Jahre)

Donnerstag

17.00 - 18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 - 18.45 Uhr: „Die wilden Hühner“ - Jungschar für Mädchen (2.-4. Schuljahr)

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Kontakt

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Wander - und Studienwoche 2016 : nach Luxemburg

Unser diesjähriger Vereinsausflug wird uns vom 21. - 27. Mai 2016 das schöne Luxemburg zeigen. Für sechs Übernachtungen sind wir im 3 - Sterne Hotel „du Commerce“ in Clervaux bestens untergebracht und werden wie immer bei unseren Studien- und Wanderfahrten viel Interessantes sehen und erleben. So fahren wir in die Ardennen, in die Luxemburgische Schweiz, in das Moseltal, nach Belgien und in die Landeshauptstadt Luxemburg.

Auf der Hinfahrt am Samstag, den 21. Mai, werden wir die Saarschleife bei Mettlach ansteuern - ein unvergesslicher Ausblick!

Zur **Abfahrt treffen wir uns am 21.05.16 um 8:45 Uhr an der Walzbachhalle** und werden um 9.00 Uhr in einem bequemen, modernen Hetzler - Bus unsere Fahrt beginnen. Rückkehr wird am Freitag, den 27.05.16, am Spätnachmittag an der Walzbachhalle sein.

Noch Fragen? Dann bei Klaus Goerke nachfragen: Tel. (07244-) 8200.

Hauptversammlung des Hauptvereins in Engen

Im aktuellen Schwarzwaldvereinsheft ist die diesjährige Hauptversammlung am Samstag, den 04.06.16, in Engen beschrieben. Unsere Ortsgruppe wird durch zwei Vorstandskollegen vertreten sein.

Bürger- und Heimatverein Weingarten e.V.



Zwei hervorragend renovierte Fachwerkhäuser

Die Anwesen Schaufelberger und Hoffmann erstrahlen in historischem Glanz

Über die vorbildliche Sanierung des ältesten Weingartener Gasthauses „Zur goldenen Krone“ am Marktplatz (1595), die ein hervorragend erhaltenes Fachwerk zum Vorschein brachte, ist schon mehrfach in der Presse berichtet worden. In diesem Bericht will der Bürger- und Heimatverein deshalb auf zwei weitere in jüngster Zeit fachmännisch restaurierte private Fachwerkhäuser mit besonderer ortsgeschichtlicher Vergangenheit hinweisen. Es handelt sich hierbei um folgende Objekte:

1) Anwesen Elke Schaufelberger/Peter Müller in der Luisenstraße 7
Die früheren Besitzer Schaufelberger nannte man in Weingarten kurz und prägnant Krummholz. Diese Bezeichnung wurde häufig als Synonym für den Handwerksberuf des Wagners benutzt. Der Vater von Werner Schaufelberger, August Schaufelberger, besaß neben der Mosterei noch eine Wagnerwerkstatt. Sieben Generationen lang übten alle Männer der Schaufelbergers den Beruf eines Wagners aus. Ihr Urahn, Ulrich Schaufelberger, geboren um 1686, wird im Ortsippenbuch als Wagner und Krummholz bezeichnet. Seine Eltern waren in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts aus der Schweiz, nämlich aus Wyla im Turbenthal im Kanton Zürich, nach Weingarten eingewandert. Das Anwesen Schaufelberger ist seit langem eine von zwei gern genutzten Lohn-Mostereien in Weingarten.

Die zweite Mosterei Leibold in der Bahnhofstraße wurde vor einigen Jahren nach einem Brand wieder liebevoll und vorbildlich saniert. Ihr sind noch eine Schnapsdestille, eine Heizölfirma und eine Getränkehandlung angegliedert. Der Bürger- und Heimatverein beabsichtigt, die beiden Keltereien in den nächsten Heimatblättern ausführlich zu beschreiben.

2) Anwesen Christa und Hans-Wolf Hoffmann in der Jöhlinger Straße 9

Der frühere Besitzer dieses Hauses war Schuhmachermeister, hieß Friedrich Gablenz und wurde im Volksmund „Kifferle“ genannt. Sein Bruder, Ludwig Gablenz als „Schuh-Gablenz“ bekannt, führte den Spitznamen „Wiggas“, was wohl von seinem Vornamen abgeleitet war. Den dritten im Bunde, August Gablenz, von Beruf Zimmermann, kannte man im Ort als den „Spunden“. Dieser Spitznamen bezog sich auf seine berufliche Tätigkeit auch als Küfer.

Diese Spitz- oder Necknamen waren keinesfalls ehrenrührig oder abwertend, sondern wurden von den Mitbürgern liebevoll in den

Mund genommen und waren nicht zuletzt auch ein Zeichen von Popularität. Durch ihren Gebrauch wusste jedermann im Dorf sofort, welcher der drei Brüder Gablenz gerade gemeint war.

Die beiden beschriebenen Fachwerkhäuser haben also eine besondere heimatgeschichtliche Vergangenheit.

Der Bürger- und Heimatverein dankt den Besitzern, dass sie ihre historischen Anwesen so vorbildlich saniert haben. Denn jede Renovierung trägt auch mit dazu bei, dass der ursprüngliche Charakter unseres Dorfes an solchen Stellen erhalten bleibt und zudem das Ortsbild verschönert wird.

Text: Klaus Geggus, Fotos: Hubert Daul



Bereits im vergangenen Jahr wurde das Anwesen von Elke Schaufelberger und Peter Müller in der Luisenstraße vorbildlich renoviert.



Das ebenfalls renovierte Fachwerkhaus Hoffmann in der Jöhlinger Straße gegenüber dem Gailbumber setzt einen besonderen Akzent im Ortszentrum.

Öffnungszeiten der Museen

Museum im Turm

mit Exponaten aus Haus, Hof und Gewerbe
sonn- und feiertags von 15 Uhr bis 18 Uhr
von Ostern bis Allerheiligen geöffnet.

Neues Heimatmuseum

Durlacher Straße 30
mit Ur- und Frühgeschichte sowie Naturkunde, Künstlerzimmer
und Bibliothek sonn- und feiertags von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Derzeitige Sonderausstellung:

„50 Jahre Bürger- und Heimatverein“ in Fotos, Dokumenten und
Presseartikeln

Der Eintritt ist frei!

Sonderführungen für Gruppen

sind für beide Museen auch außerhalb der üblichen
Öffnungszeiten möglich auf Anfrage bei:

Roland Felleisen, Telefon 2164

Klaus Geggus, Telefon 2564

Besuchen Sie uns im Internet unter www.bhv-weingarten.de!

Sozialverband VdK



Jahreshauptversammlung 2016 - Veränderungen im Vorstand

Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 22. April, mit den turnusmäßigen Neuwahlen des Gesamtvorstands, ergaben sich einige Veränderungen. Nach Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden ehrte man die Verstorbenen mit einer Gedenkminute. Nach Genehmigung der Tagesordnung folgten die Einzelberichte der Vorstandsmitglieder.

Manfred Milch berichtete positiv über die Veranstaltungen im letzten Jahr. Das Grillfest im Hasenheim und die Nikolausfeier ebendort wurden gut angenommen. Weniger erfreulich sei das geringe Interesse an einem gemeinsamen Ausflug. Dennoch machte er hierfür wieder Vorschläge für einige Tagesausflüge. Auch ein Grillfest soll wieder stattfinden. Zum Zeitpunkt der Hauptversammlung lag die Anzahl der Mitglieder bei 197. Der Kassier berichtet, dass die Kasse gegenüber dem Vorjahr ein kleines Minus ausweist, jedoch ist ein gutes Polster für die kommenden Aktivitäten vorhanden ist. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassier eine vorbildliche Kassenführung für das Jahr 2015. Die Schriftführerin Birgit Rausch berichtete über ihre Tätigkeiten zu den Veröffentlichungen in den Gemeindeblättern und über das Organisieren der notwendigen Rundschreiben zu den verschiedenen Einladungen. Nach den verschiedenen Einzelberichten schritt man zu den Vorstandswahlen. Wiedergewählt wurden der Vorsitzende Manfred Milch, Kassierer Peter Müller, Schriftführerin Birgit Rausch, die Beisitzer Klaus Goerke und Wolfgang Kleiner, sowie die Revisoren Ulrike Kleiner und Heinrich Koch.

Die bisherige stellvertretende Vorsitzende Gisela Pfirmann stellte ihr Amt aus familiär-terminlichen Gründen zur Verfügung. Für diese Position konnten wir Sabine Grosche gewinnen, die dann auch einstimmig gewählt wurde.

Ebenso zurückgetreten ist die Frauenbeauftragte Waltraud Deger aus gesundheitlichen Gegebenheiten. Wir wünschen ihr beste Gesundheit. Für dieses Ehrenamt meldete sich leider niemand zur Wahl, so dass diese Stelle wieder unbesetzt bleibt.

Auch Beisitzer Wolfgang Muff lehnte eine Wiederwahl wegen Terminschwierigkeiten ab. Hierfür wurde ebenfalls keine Nachfolge bestimmt. Der Gesamtvorstand ist jedoch für die kommenden Aufgaben insoweit beschlussfähig. Er wird zum Wohle der Mitglieder und für weitere öffentliche Tätigkeiten in dieser Wahlperiode seinen sozialen Ansprüchen weiterhin nachfolgen und diese weiter ausbauen.

Manfred Milch bedankte sich bei den zurückgetretenen bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihre Ehrenamtstätigkeit mit einem kleinen Präsent. Ebenso erhielt auch Herr Tischler vom Kreisverband als Dank für die Wahlleitung eine Flasche „Wengerder“.

Der Vorstand bedankt sich beim Kleintier- und Geflügelzuchtverein Weingarten für die Zurverfügungstellung seines Vereinsheims und die Bewirtung bei der Gastfamilie Tettei.
der Vorstand

Mühle Weingarten e. V.

Mittwoch

Gebetsabend mit biblischer Lehreinheit

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Mühlstr. 9, 76356 Weingarten, Gebetsraum (siehe Beschilderung)

B.L.u.T.e.V.



Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

Der Verein

B.L.u.T.e.V., (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung

kung leiden, ein. Bis heute konnten wir über 90.000 neue Stammzellspender gewinnen und seit 2001 mehr als 550 Stammzelltransplantationen ermöglichen. B.L.u.T.eV ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe sowie des UniversitätsKlinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, regional bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

Selbsthilfe

Im zweimonatigen Rhythmus trifft sich in unseren Räumen eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

Sport

Krebspatienten profitieren enorm von den positiven Effekten die Sport, vor allem Ausdauersport im Freien, auf Körper und Seele hat. Lassen Sie sich diese Möglichkeit, wirksam Einfluss auf Ihren Heilungsprozess zu nehmen, nicht entgehen. Wir bieten ganzjährig OnkoWalking-Kurse an bei denen Sie jederzeit einsteigen können. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.onkowalking.info.

Stammzellspender

In Kooperation mit dem Heidelberger Stammzellregister HSR suchen wir immer noch neuen freiwilligen Stammzellspendern. Sie können sich bei einer unserer Aktionen registrieren lassen, oder ein Hausarztset bei uns anfordern, oder sich bei einer unserer ständigen Typisierungseinrichtungen erfassen lassen. Informationen zu aktuellen Terminen und zum Thema finden Sie auf unserer Webseite www.blutev.de.

B.L.u.T.eV, Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte, Ringstraße 116, 76356 Weingarten, Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Tel. 07244/6083-0, E-Mail: info@blutev.de, www.blutev.de

Frauen nach Krebs



Offene Yogagruppe

Jeden Mittwoch von 18.30 - 20.30 Uhr, Ringstraße 116, 76356 Weingarten.

Bringen Sie bequeme Kleidung, Wollsocken und eine Yogamatte (Isomatte, Turnmatte) mit. Auskunft und Anmeldung bei Frau Kopmann Tel. 07244 / 5060. Unkostenbeitrag: 6,00 € pro Yoga Session. Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen!

B.L.u.T.eV Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte, Ringstraße 116, 76356 Weingarten



Allerdings
Familienzentrum Weingarten e.V.

Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Geschichtenwerkstatt für Senioren
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- Repair Café
- PEKIP und Baby-Café und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen in die Bahnhofstr. 3.

Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. 9.00-11.00 Uhr, Do. 14.00-16.00 Uhr

Ort: Bahnhofstr. 3 in Weingarten

Tel.: 07244 / 5599616

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Café Populär / Nähcafé

Offenes Café für jedermann, immer montags

In den frisch renovierten zentral gelegenen Räumlichkeiten im EG der Bahnhofstr. 3 findet regelmäßig am Montagnachmittag von 15.30 bis 17.30 Uhr ein offenes Café statt.

Eingeladen ist jedermann, der Lust hat sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee und selbstgebackenem Kuchen ganz zwanglos zu treffen. Für die Kinder gibt es eine Spielecke mit Kinderbetreuung.

An jedem Termin wird zudem ein kleines Bastelangebot, ein Vortrag oder ähnliches angeboten, einmal im Monat in Form eines Nähcafés.

Termine und Themen:

23.5. wegen den Schulferien findet kein offenes Café statt

30.5. Elterncafé: „Erziehen ohne Strafen“ mit einer Referentin der Psychologischen Beratungsstelle Karlsruhe

06.06. Kinesiologie

13.06. Nähcafé: Batiken

Das Allerdings-Familienzentrum freut sich auf Besucher aus allen Generationen!



Quelle: H. Renger

Hundefreunde 4 Pfoten e.V.



Auf, auf: Der Winterspeck muss runter, auch bei unseren Freunden mit den vier Pfoten!

Und das geht am besten gemeinsam. Unser Training fordert nämlich Körper und Geist. Also, wer Interesse hat, kann zum Schnuppern gerne mal auf dem Hundepplatz in der Breitwiese vorbeikommen. Immer samstags

17.15 - 18.00 Welpenschule

19.00 - 19.00 Junghunde und Fortgeschrittene



Mehr über über den Verein erfährt man auf Facebook: www.facebook.com/HundefreundeWeingarten.

Und für Fragen stehen Jürgen Stiller, 07257/931422, sowie Heiko Kneetz, 07244/5599358, zur Verfügung.

Achtung, wichtiger Hinweis für Vereinsmitglieder:

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 3. Juni, um 18:30 Uhr auf dem Hundelplatz statt!

Schuljahrgänge



Jahrgang 1946/47

Zum Stammtisch treffen wir uns am Dienstag, 24.05.2016, ab 19 Uhr im „Schützenhaus“ in Weingarten, Kirchbergstraße. Bitte bringt Vorschläge zu unserer 70 - Jahr - Feier mit. Vielleicht können wir dann schon einen Zeitpunkt und evtl. auch ein Ziel festlegen.

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V. Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Ergebnisse, Sonntag, 08.05.2016

FVgg Weingarten - Sportfreunde Forchheim 1:1

Torschütze: Reiners

FVgg Weingarten II - Sportfreunde Forchheim III 3:2

Torschützen: Ceesay, Hilko, S.Fritscher

Fussballvereinigung rückt auf Platz 10 vor

Unserer ersten Mannschaft gelang es, nach dem letzten Sieg in Beiertheim auch gegen die Sportfreunde Forchheim zu punkten. Mit dem 1:1-Unentschieden rückt die Arnold-Elf außerdem bis auf Rang 10 vor. Es hätten allerdings noch zwei Punkte mehr sein müssen - Forchheim erzielte erst in der Nachspielzeit den Ausgleich. Am kommenden Spieltag geht es für die Fussballvereinigung nach Neureut.

Zweite Mannschaft gibt nicht auf

Mangelnde Moral kann unserer Reserve wahrhaft nicht vorgeworfen werden. Die Elf von Benjamin Prestel gewann ihr Heimspiel gegen die Sportfreunde Forchheim III letztlich ganz knapp mit 3:2 und bleibt dank der Niederlage von Bruchhausen weiter im Kampf um den Klassenerhalt im Rennen.

Spieleinschau, Sonntag, 15.05.16

15:00 Uhr: FC 08 Neureut - FVgg Weingarten

13:00 Uhr: FC 08 Neureut II - FVgg Weingarten II

Die Anwesenden Gerhard Geggus, Peter Hartmann, Günter Held, Fitz Schempf, Werner Schulz, Gerhard Seiderer und Manfred Wiessler sowie die Abwesenden Rolf Breitenstein, Rudi Klaiber, Günter Lohr, Siegfried Müller, Erwin Pfeiffer und Rolf Windbiel.



Ehrungen Ü60

Abteilung Jugend

www.fvgg-weingarten.de



Ergebnisse

02.05.2016

E2-Jugend: VfB Grötzingen : FVgg 1:0

03.05.2016

A-Jugend: SG Dettenheim : SG Bla/Wgt 0:0

04.05.2016

D1-Jugend: SG Daxlanden : FVgg 1:5

C2-Jugend: SG Bla/Wgt : SG Rüppurr 3:4

C1-Jugend: SG KA Bergdörfer : SG Bla/Wgt 1:7

07.05.2016

C1-Jugend: SG Bla/Wgt : SG Schielberg/Herrenalb 3:1

A-Jugend: SG Bla/Wgt : SV Spielberg 4:1

08.05.2016

B-Jugend: SG Wgt/Bla : FV A. Bruchhausen 5:2

Bericht D1-Junioren

Nach dem überzeugenden Sieg gegen den FC West ging es für die Weingartener D-Junioren darum, bei der abstiegsgefährdeten SG Daxlanden einen weiteren Sieg einzufahren. Nach dem schnellen 1:0 für die Gäste erzielten die Gastgeber aus dem heiteren Himmel den Ausgleich und es dauerte ein wenig, bis sich die Weingartener wieder gefangen hatten. Sie zeigten aber Moral und führten bis zur Pause dann doch deutlich mit 4:1, aus dem nach dem Seitenwechsel noch das 5:1 Endergebnis wurde. Vor allem die spielerisch deutlich bessere zweite Hälfte macht Mut für die nun anstehenden Begegnungen, die über den möglichen Aufstieg entscheiden werden.

In den Pfingstferien ruhen die Rundenspiele, neue Spielpaarungen seht Ihr in der nächsten TBR.

FVgg - Senioren

www.fvgg-weingarten.de



Wir laden die Ehrenmitglieder und Senioren zu unserem nächsten Treffen am 18. Mai 2016 um 15.00 Uhr ins Cafe Neff ein.

Am 8. Juni wollen wir einen Ausflug zur Geroldsauer Mühle unternehmen.

Einzelheiten geben wir noch bekannt.

Abteilung Judo

www.fvgg-weingarten.de



Trainer A-Lizenz Leistungssport für Alexander Braun

Die Trainer A Ausbildung für den Leistungssport wird einmal pro Jahr zentral in Köln durchgeführt.

Diese Ausbildung orientiert sich hauptsächlich an der Zielgruppe der jugendlichen Wettkämpfer von 16 bis 19 Jahren, die systematisch an den Hochleistungssport herangeführt werden sollen. Inhalte des Rahmentrainingsplans des DJB sind hier die oberste Leitlinie. Die ca. 90-stündige Ausbildung unterteilt sich in zwei Ausbildungsblöcke von je sechs Tagen. Der zweite Ausbildungsabschnitt ist überwiegend von praktischen Lehrproben geprägt,



die sich eng an aktuellen wettkampfrelevanten technisch taktischen Themen orientieren. Die Praxis bezieht sich hier noch stärker als in der B Ausbildung auf wettkampfnah Trainingsmittel aller Bereiche.

Die Prüfung zum A Trainer Leistungssport besteht aus einer umfangreichen Hausarbeit, einer 90 minütigen Klausur zur Theorie, einer simulierten Lehrprobe und der Überprüfung eines fast perfekten Bewegungsvorbildes.

All diese Vorgaben konnte Alexander Braun erfüllen und am Ende die Trainer A Lizenz entgegen nehmen.

Herzlichen Glückwunsch

Abteilung Damengymnastik

www.fvgg-weingarten.de



Gymnastik in den Pfingstferien

Am **Dienstag, 17. Mai 2016** entfällt die Gymnastikstunde (Pfingstferien, kein Ersatzprogramm).

Am **Dienstag, 24. Mai 2016** entfällt die Gymnastikstunde ebenfalls, stattdessen treffen wir uns jedoch um **20.00 Uhr** vor der **Mineralix-Arena** zu einer kleinen abendlichen Wanderung.

Zur Gymnastikstunde am **31. Mai 2016** bitte leichte Decke (z.B. Fleece-Decke) mitbringen.

Tagesausflug nach Bad Wildbad

Zu unserem Tagesausflug am Samstag, **4 Juni 2016 zum Baumwipfelpfad** nach Bad Wildbad bitte bis spätestens **Freitag, 27. Mai 2016** beim Vergnügungsausschuss oder der Abteilungsleitung anmelden. Abfahrts- und Rückkehrzeit folgen.

TSV Weingarten e. V.

Abteilung: Turnen

www.tsv-weingarten.de



Rathausplatzfest - besser als vorhergesagt



Foto: Roland Felleisen



Auch die ‚Chefs‘ müssen mit anpacken. Foto: Roland Felleisen

Völlig überrascht von der durchweg guten Wetterlage am 1. Mai strömten die Gäste aus nah und fern zum Rathausplatz und die Turnabteilung des TSV Weingarten hatte mit der Bewirtung alle Hände voll zu tun.

Zeitweise gingen im Minutentakt die Steaks und Würste über die Theke, Pommes mussten durchgehend frittiert werden und an der Kasse bildeten sich oftmals längere Warteschlangen. Dies hatte (leider) zur Folge, dass bereits gegen 15 Uhr die (Minuten)Steaks alle waren. Die Kuchentheke war gegen 17 Uhr leer geräumt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren Helfern vor und hinter den Theken, bei unserer treuen Seele Christa vom Toilettenwagen, bei unseren Lieferanten und den leckeren Kuchenspenden sowie bei den Gästen. Alle haben zum Gelingen des Festes beigetragen.

TSV Weingarten e. V.

Abteilung: Wintersport / Wandern

www.tsv-weingarten.de



Seniorenwanderung von Kleinsteinbach zum Turmberg am Donnerstag, 19. Mai

Wir treffen uns um 09.20 Uhr (Abfahrt 09.36 Uhr) am Bahnhof West. Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr im Schützenhaus Durlach vorgesehen. Streckenlänge 8,6 km. Auch Nichtmitglieder des TSV sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderführerin Margareta Schaufelberger Tel. 07244 2850

HSG Weingarten-Grötzingen



Herren 1

TV Knielingen - SG Stutensee Weingarten 24:25 (10:14)

Unsere 1. Herrenmannschaft siegte am Samstag 30.04.2016 im Kreis-Pokalfinale gegen den Badenligakonkurrenten TV Knielingen und feierte eine rauschende Pokalnacht.



In einer gut besuchten und stimmungsvollen Rheinhold Crocoll Halle, erwischte die SG einen hervorragenden Start und so stand nach 4 Minuten ein 0:4 auf der Anzeigetafel. Doch der TV Knielingen hielt dagegen und konnte durch TVK Spielmacher Timo Bäuerlein in der 19 Minute den 8:8 Ausgleich erzielen. Überschattet wurde das Spiel in dieser Phase durch die Verletzung von Gerrit Kirsch, der sich bei einer Angriffsaktion schwer verletzte und sich den Mittelfuß brach. Gegen Ende der 1. Halbzeit wurden nun die Chancen im Angriff besser verwertet, da auch die Abwehr sicher stand, konnte man mit einem 10:14 Vorsprung in die Pause gehen. Aber auch nach dem Seitenwechsel, war vor allem im Angriffsspiel „Sand im Getriebe“. Man merkte beiden Mannschaften die lange Badenligasaison an und so lebte das Spiel vor allem von der kämpferischen Komponente und der Spannung. Die Hausherren ließen sich nicht abschütteln und blieben über 17:19 (40 Minute) und 21:23 (50 Minute) an der SG dran. Vor allem Gästewerfer Sven Walther, hielt die Hausherren im Spiel. Als in der 55. Minute Goalgetter Kevin Senn mit seinem 10. Tor das 22:25 erzielte, schien die Messe gelesen. Doch einige technische Fehler und fragwürdige Schiedsricht-

ter Entscheidungen, ließen die Halle nochmal gewaltig kochen und brachten den Pokalsieg zum wackeln.

In dieser Phase entschärfte Torwart Bastian Boudgoust einige freie Würfe und verhinderte damit, dass das Spiel komplett kippte. In der 60. Minute kam es dann doch noch zum dramaturgischen Höhepunkt - Ballverlust der Spielgemeinschaft, Konter TV Knielingen - doch der Dreher von Tobias Duthweiler landet am Pfosten. Alles andere war grenzenloser Jubel der SG Spieler. So hatte man, nach dem erreichten Klassenerhalt, nochmal einen Grund zu feiern. Dem scheidenden Leitwolf Björn Heiß war es dann vorbehalten den „Henkel-pott Samuel“ seinen Mitspielern zu präsentieren und diesen unter großem Jubel in den Hallenhimmel zu stemmen. So kann man nun den Titel „Kreispokalsieger“ dem Briefbogen der (noch jungen) SG Geschichte hinzufügen.

Tore: Senn 10/1, Uka 3/1, Weikum 3, Waltert 3, Heiß 2, Dozic 1, Dzierzawski 1, Hartung 1, Kirsch 1



VR-Talentiade-Kreisentscheid (Handball)

Die Handballverbände Baden, Südbaden und Württemberg veranstalten gemeinsam die VR-Talentiade, unterstützt von den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden Württemberg.

Am 07.05.2016 war es soweit: 65 Jungen und Mädchen der Handballkreise Bruchsal, Karlsruhe und Pforzheim hatten beim diesjährigen VR-Talentiade Kreisentscheid in Weingarten wieder die Möglichkeit, ihr Können und ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Die Teilnehmer hatten sich in den Kreisvorauswahlen als die besten hervorgetan und damit die Einladung zur 2. Runde erhalten.

Geprüft wurden die Kinder in Seilspringen, Reifenbahn, Zielwerfen und Reifenprellen. Alle Kinder erhielten bei der Siegerehrung eine Urkunde und Geschenke und die Erfolgreichsten 30 unter ihnen wurden zum Verbandsentscheid der VR-Talentiade am 12.06.2016 in Bammental eingeladen. Doch wozu dient diese Veranstaltung?

Natürlich geht es in erster Linie darum, den Kindern ein schönes Erlebnis zu beschern und sie für den Sport zu begeistern. Außerdem dient das Ereignis der Talentsuche und Talentförderung. Am Ende des Tages gingen die Kinder erschöpft, aber um viele Erfahrungen reicher und glücklich nach Hause. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Volksbank Stutensee-Weingarten in Vertretung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg.

WEIBL. C-JUGEND

Badenliga 2016/2017, es ist geschafft, wir kommen!

Wer hätte das vor einem Monat erwartet. Eine neu formierte Mannschaft mit fast ausschließlich Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs besetzt, die so mannschaftlich geschlossen und spielerisch stark auftritt? Das erste Spiel des Qualifikationsturniers musste die Mannschaft gegen den TS Durlach bestreiten. Auf diesen Gegner war man in der Kreisqualifikation schon getroffen und hatte ihn dort deutlich geschlagen. Trotzdem fiel es unseren Mädels schwer, in das Spiel hineinzukommen und so setzte man sich erst in der zweiten Halbzeit eindeutig ab. Schlussendlich konnte man das erste Spiel mit 17:10 gewinnen.

Das zweite Spiel musste man gegen die SG Heildesheim/ Helmsheim/ Gondelsheim bestreiten. Hier traf man auf eine Mannschaft, die in ihrem ersten Spiel gegen Birkenau einen starken Auftritt hinlegte und den vermeintlichen Favoriten am Rande einer Niederlage hatte. Von Anfang an konnte man spüren, dass die SG- Mädels wussten, um was es ging. Jede Spielerin, egal ob gesund oder krank, warf alles in die Waagschale, um das Spiel für die SG entscheiden zu können. Kampf, Leidenschaft, Emotionen, alles was Handball ausmacht, konnte man spüren. Getragen von unseren lautstark anfeuernden Zuschauern kam es zu einem Schlagabtausch mit offenem Visier, den unsere Mannschaft schlussendlich mit 15:14 für sich entscheiden konnte. Das

Spiel hat wieder einmal gezeigt, was man mit mannschaftlicher Geschlossenheit und purem Wille erreichen kann.

Jedem in der Halle war klar, dass der Traum Badenliga in Reichweite war und jeder einzelne SG-Fan fieberte das ganze Spiel über leidenschaftlich mit. Umso größer war die Freude der Mädels nach dem Abpfiff, denn mit den beiden Siegen, war klar, dass man mindestens den zweiten Platz und somit die Qualifikation erreicht hatte.

Im letzten Spiel der Qualifikation galt es gegen den ebenfalls schon qualifizierten TSV Birkenau, Spielpraxis zu sammeln und schon einmal Badenligaluft zu schnuppern. Dieses Spiel ging auf Grund vieler technischer Fehler, aber auch fehlender Konzentration 13:28 verloren. Allerdings ging es in diesem Spiel weniger um den Sieg, als um das Einüben neuer Spielsituationen.

Alles in allem kann die SG SW stolz auf ihre C-Mädels sein, die an diesem Tag zeigten, dass sie ein Team sind und jeder für den anderen einsteht, egal ob auf der Tribüne, auf der Bank oder auf dem Platz. Nun gilt es mit Hilfe einer guten Vorbereitung sich optimal auf die nächste Saison vorzubereiten, um das Abenteuer Badenliga bestmöglich zu bestreiten.

Ein Dank gilt allen, die uns angefeuert oder auf andere Art und Weise unterstützt haben, denn ohne euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Auch ihr gehört zu unserem Team!

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de



SVG verpflichtet Damian Janikowski

Der Kader des SV Germania Weingarten für die neue Bundesliga-Saison nimmt immer konkretere Formen an.

Mit Damian Janikowski konnte man einen weiteren Hochkaräter an den Walzbach locken. Der Pole wechselt vom KSV Schriesheim zum SVG und soll hauptsächlich in der Gewichtsklasse bis 86 Kilogramm griechisch-römisch zum Einsatz kommen. Vize-Weltmeister 2011, Vize-Europameister 2012, Bronze bei den Olympischen Spielen



Damian Janikowski

2012 in London, sowie weitere Top-Platzierungen bei Europa- und Weltmeisterschaften - ein kurzer Blick auf seine Vita zeigt sofort, dass der 26-jährige der absoluten Weltspitze angehört. In den vergangenen Jahren konnte Damian Janikowski bereits beim TuS Adelhausen sowie beim KSV Schriesheim Bundesligaluft schnuppern. Dabei verließ er die Matte in den meisten Fällen als Sieger. In der vergangenen Bundesliga-Saison zeigte sich Janikowski in absoluter Topform und ließ seinen Gegnern um Pascal Eisele und Florian Neumaier in der 86 kg-Klasse nicht den Hauch einer Chance. „Mit Damian Janikowski konnten wir einen weiteren Top-Athleten für uns gewinnen. In Topform ist er bärenstark und eine absolute Bereicherung für unser Team“, schwärmt der sportliche Leiter der Germanen, Sebastian Mayer, vom Polen.

Wir freuen uns auf die Kämpfe von Damian im Trikot des SVG und heißen ihn bereits heute herzlich in Weingarten willkommen.

Thomas Roenningen und Vladimir Egorov bleiben dem SV Germania Weingarten treu

In der leichtesten Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm setzen die Germanen auf Kontinuität: Thomas Roenningen und Vladimir Egorov haben ihre Verträge um ein weiteres Jahr verlängert und werden auch in der kommenden Saison für den SVG auf die Matte gehen. Eine große Unbekannte im letztjährigen Team war Vladimir Egorov, da er international bislang noch nicht groß in Erscheinung getreten ist. Der gebürtige Russe mit mazedonischem Pass rechtfertigt

tigte jedoch das in ihn gesetzte Vertrauen und kam in elf Kämpfen sowohl im 57 als auch im 61 Kilogramm-Freistil zum Einsatz. Dabei schlug er unter anderem die internationalen Spitzenringer Andrei Dukov und Anatolie Buruiian sowie die beiden Ex-Germanen Marcel Ewald und Ghenadie Tulbea. Aufgrund seines jungen Alters sieht die sportliche Leitung noch viel Steigerungspotential und hat sich daher für eine Weiterverpflichtung von „Vladi“ entschieden.

War die Debütsaison von Thomas Roenningen mit nur einer Saison-Niederlage schon sehr erfolgreich, so übertraf der sympathische Norweger in der vergangenen Runde nochmals die Erwartungen: In jedem seiner neun Kämpfe war der Griechisch-Römisch-Spezialist siegreich und sammelte insgesamt 28 Mannschaftspunkte für das Team. Unter anderem wies er dabei die ehemaligen Deutschen Meister Ceyhun Zaidov und Fabian Schmitt deutlich in die Schranken. Daher war es auch nicht verwunderlich, dass die sportliche Leitung alles dafür getan hat, Thomas Roenningen in Weingarten zu halten.

Der SV Germania Weingarten freut sich darüber, dass beide Athleten den Germanen die Treue halten und wünscht eine weitere erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison.



Thomas Roenningen und Vladimir Egorov



www.svweingarten.com

Abbuchung der Mitgliedsbeiträge

Am **15. Mai** werden die Mitgliedbeiträge für 2016 per SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen.

Sollten sich Änderungen bei den Bankdaten ergeben haben, bitten wir um umgehende Mitteilung an unsere Schatzmeisterin Nicole Knobloch (Tel. 07244/9464294 oder schame@svweingarten.com), damit die Lastschriften nicht zurückgehen und dem Verein dadurch unnötige Kosten entstehen.

Aktuelle Trainingszeiten:

Kugeldisziplinen:

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Jugendabteilung

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Bogenschießen:

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Schnuppertraining nach vorheriger Absprache

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Erwachsenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Jugend- und Schnuppertraining

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr Erwachsenentraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage:

Kugeldisziplinen: Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

Bogenschießen Wintersaison: in der Halle Mützenau 2/Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße

Bogenschießen Sommersaison: Kirchbergstrasse 30

Termine 2016:

16.05.2016 Ehrenmitglieder- und Seniorentreffen im Schützenhaus

TTC Weingarten 1955 e. V.



A Schüler(Kreisliga) 2. Platz in der Saison 2015/2016

Nachdem wir erfolgreich die Bezirksmeisterschaften ausgerichtet und gespielt haben, ist es an der Zeit mit den Betrachtungen zur vergangenen Spielsaison 2015/2016 fortzufahren. Wie bereits veröffentlicht, wurden die B Schüler- und die A2 Schüler Mannschaft in ihren jeweiligen Kreisklassen Meister. Die A1 Schüler Mannschaft, in der Besetzung Lukas Kling, Samira Apfel, Justin Frey und Lars Ludwig, die in der Kreisliga startete, war nach der Vorrunde, die sie mit 14:0 Punkten absolvierten, ebenfalls auf dem besten Wege zur Meisterschaft. Zwei Ereignisse, die fiebrige Erkältung von Lars, welche seinen Einsatz unmöglich machte und die gleichzeitige personelle Verstärkung des nächsten Verfolgers TTC Neureut, waren der Grund für die 6:4 Rückrundenniederlage. Am Ende der Saison, waren beide Mannschaften mit 26:2 punktgleich und nur durch das schlechtere Satzverhältnis, musste unsere Mannschaft mit dem 2. Platz vorlieb nehmen.

Es ist sehr schade, dass sich junge Truppe nicht mit der Meisterschaft belohnen konnte. Ihr Betreuer Matthias Apfel war voll des Lobes über das Auftreten und den Zusammenhalt. Sie sind bis auf dieses eine Spiel immer komplett angetreten und sie stellten mit Samira und Justin 10:1 und Lukas und Lars 8:3 die beiden besten Doppelpaarungen der Spielrunde.

Der Dank gilt neben den Spielern, dem Betreuer Matthias, der trotz vielseitiger Verpflichtungen immer zur Verfügung stand, sowie Kevin Valentin der, so es seine Zeit erlaubt, mit intensiven Trainingseinheiten die Spieler weiterbrachte. EW

Motorsportclub Weingarten e.V.

www.msc-weingarten.de



Starker Auftakt für unsere Rundstrecken-Junioren

Den Anfang in dieser Saison unser Marvin Dienst. In der ADAC GT Masters, deren Rennen übrigens alle live auf Sport1 gezeigt werden, kämpfte er sich beim letzten Rennen auf dem Sachsenring von Platz 17 auf 11 vor und war damit bester Porsche-Fahrer. Mit jedem Kilometer, den er in seinem 911 GT3 R zurücklegt, steigert er seine Leistungen und findet immer mehr Vertrauen. Das lässt auf weitere Erfolge in der weiteren Saison hoffen! Wir drücken ihm und dem Team bigFM Schütz Motorsport dabei die Daumen.

Nach einer sehr langen Winterpause griff auch unser zweiter Junior ins Lenkrad. Dennis Marschall war im Audi Sport TT Cup, der im Rahmen der DTM fährt, in Hockenheim am Start. Bereits im Qualifying zeigte er seine herausragende Stärke und fuhr zwei Mal auf die Pole Position. Im ersten Rennen lieferte er sich packende Zweikämpfe und kreuzte die Ziellinie als Zweiter. Im Sonntagsrennen hatte er zu Beginn leider technische Probleme, konnte sich jedoch schnell darauf einstellen und sicherte sich noch Platz 5. Weiter geht's für ihn nächste Woche am Red Bull Ring.

Durchwachsene Ergebnisse in Gondelsheim

Am 1. Mai fand in Bruchsal der vierte Lauf zur nordbadischen Kartslalom Meisterschaft statt. Für Weingarten gingen an den Start Royan Maliha (K0), Vincent Fischer (K1) und Araam Maliha (K1). Trotz des angekündigten schlechten Wetters blieb die Veranstaltung weitestgehend trocken. Obwohl wir am Samstag davor die Hindernisse gut trainiert hatten, war der Fehlerteufel bei bei-

den K1-Fahrern zu Gange. Leider sehr schade, da die Zeiten für beide Fahrer Top-Ten Plätze versprochen. Am Ende wurde Vincent 15er und Araam 17er. Mit 23 Fahrern war die K1 in Gondelsheim bisher am stärksten vertreten. Ein starkes Ergebnis erzielte Royan Maliha in der KO. Er konnte mit wenigen Fehlern wiederholt den zweiten Platz einfahren. Seine Platzierung in der Meisterschaft (Platz 2) baute er damit weiter aus.

Patrick Mockler



Vincent Fischer und Royan Maliha in Gondelsheim

Rehabilitationssport wird auf Ihre individuellen körperlichen und gesundheitlichen Bedürfnisse abgestimmt. Die Qualität wird durch den Behindertensportverband, die betreuenden Ärzte und die qualifizierten Übungsleiter sichergestellt.

Die Erfahrung zeigt, dass durch eine langfristig angelegte und aktiv ausgerichtete Betreuung eine deutliche Verbesserung der Beschwerden zu erzielen ist.

Die Teilnahme an den Rehasportstunden wird zu 100% von den Krankenkasse erstattet und ist für den Patienten **kostenfrei!**

Anmeldungen zu den Kursen können unter: www.activeplusev.de im Internet sowie unter Tel: 07244-709384

(Anette Kümmel, Vorstand und Übungsleiter) getätigt werden.

Rehasportstunden in Weingarten:

Dienstags von **09.00 bis 09.45 Uhr „Orthopädie“**

10.00 bis 11.00 Uhr „COPD/Lungensport“

Donnerstags von **10.00 bis 11.00 Uhr „Orthopädie“**

11.00 bis 12.00 Uhr „Onkologie“

Freitags von **10.00 bis 11.00 Uhr „Orthopädie“**

Sonntags von **09.30 bis 10.30 Uhr „Orthopädie“** im Kulturraum der Walzbachhalle

Teilnahme nur mit Rehasportverordnung KV56

Übungsleiterin: Anette Kümmel

Jetzt schon anmelden und sich einen Platz sichern!!! Verordnungen für Rehabilitationssport bekommen Sie bei Ihrem behandelten Arzt. Alle Kurse sind für die Patienten komplett kostenfrei!!!

ActivePlus Weingarten e.V.

www.active-plus-ev.de



Der ActivePlus Weingarten e.V. bietet in dem Gymnastikraum der Mineralix-Arena Rehabilitationssport „Orthopädie“ nach §44 SGB, sowie Präventionskurse nach §20SGB und Gesundheitskurse an.

Traueranzeigen

Nachruf!

In tiefer Verbundenheit und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Gründungsmitglied

Alex Friedrich

*15.07.1935 †29.04.2016

Der Vorstand und die Mitglieder der Weingartner Musiktag Junger Künstler e.V.

Bestattungsunternehmen

Sebold

76356 Weingarten, Ringstraße 95

Telefon 0 72 44 70 61 33

Handy 01 70 54 64 36 7

Erledigung sämtlicher Formalitäten.

Auf Wunsch Besuch und Beratung im Haus.

Seit über 50 Jahren das Institut Ihres Vertrauens in Weingarten!